

Salzburg



TAG DER LANDJUGEND





Cheeeese ...



12



04



15

Inhalt

- 02 Schnappschüsse
- 03 Vorwort
Inhalt
Impressum

04 Neues vom Land

- 20 Neues von der Bundesorganisation
- 27 Berichte aus den
Orts- & Bezirksgruppen
- 39 Termine



Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflegergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/641248-370, Fax: 0662/641248-329, E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at, www.landjugend.at; ZVR-Zahl: 044060716 • Für den Inhalt verantwortlich: Julia Hochwimmer • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:  www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Vertreten durch Andreas Steiner, Landesobmann und Claudia Frauenschuh, Landesleiterin. Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg. • Erscheint alle 3 Monate. • Aus stilistischen Gründen wird in den Artikeln meist die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PRINTED WITH VEGETABLE INK 

 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



 Bundeskanzleramt



Liebe Landjugendmitglieder,

Ein genialer Start ins Jahr 2023 liegt hinter uns, mit dem Tag der Landjugend konnten wir nach zwei Jahren Pause auf das vergangene Jahr, auf die großartigen Projekte zurückblicken und ganz viele Erfolge feiern.

Der Frühling steht ganz im Zeichen der Bildung. Mit dem Ein- und Aufsteigerseminar, dem Agrarpolitischen Seminar und unserer Infoveranstaltung „Du hast die Wahl“ im Zuge der Salzburger Landtagswahl konnten wir ein großes Zeichen setzen.

Top MOTIVIERT und voller Vorfreude bin ich schon für den kommenden Sommer. Viele Jubiläumsfeste und Bewerbe werden uns über den Sommer begleiten.

Ein großes Highlight wird die Fanreise nach Slowenien zu der EM Handmähnen und vor allem der Bundesentscheid Forst im August in Tamsweg!



Ich freue mich auf viele gemeinsame Landjugendmomente mit Euch

*Bis bald, eure
CLAUDIA*



Tag der LANDJUGEND Salzburg

Die LJ Köstendorf freut sich über den Salzburger Landjugendstier, gewidmet von Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

LJ Köstendorf aktivste Ortsgruppe 2022

Knapp 1.200 Besucher, 40 Vereinsfahrten, zahlreiche Ehrengäste und strahlende Sieger – das war der Tag der Landjugend Salzburg am 07. Jänner 2023 im Ferry Porsche Congress Center in Zell am See.

Die Landjugend Köstendorf kürte sich zur aktivsten Ortsgruppe des vergangenen Jahres. Mit dabei waren Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Landesrätin Andrea Klambauer und Landesrat Sepp Schwaiger.

Zell am See. „Dass der Tag der Landjugend heuer im Pinzgau stattgefunden hat, war für uns natürlich eine große Ehre. Es ist ein überwältigendes Gefühl, wenn sich unzählige Landjugendmitglieder aus dem ganzen Land Salzburg zu dieser einen

Veranstaltung versammeln. Es freut uns sehr, dass der Salzburger Landjugendstier zum zehnten Mal, gefertigt von der Kunstgießerei Schipflinger in Maishofen, an die aktivste Ortsgruppe 2022 überreicht werden konnte.“ berichteten die Pinzgauer-Bezirksleiterin Brigitte Höllwerth und der Pinzgauer-Bezirksleiter Simon Streitberger begeistert. „Die Landjugend steht für das junge, engagierte und lebendige Salzburger Land. Die vielen

Landeshauptmann Wilfried Haslauer unterstrich die Wichtigkeit einer funktionierenden Jugendarbeit im Ländlichen Raum bei seiner Festrede.



Mitglieder bringen sich mit ihren Initiativen tagtäglich in den Alltag im Bundesland aktiv ein und sind Impulsgeber für die Regionen“, unterstrich Landeshauptmann Wilfried Haslauer die Wichtigkeit einer funktionierenden Jugendarbeit im ländlichen Raum bei seiner Festrede. Mit fast 8.700 Mitgliedern ist die Landjugend Salzburg die größte Jugendorganisation des Landes und ebenso aktiv, wenn es darum geht anzupacken und zusammen zu helfen.

„Die Grundlagen unserer Aktivitäten basieren auf den Werten Teamgeist, Eigenverantwortung, Toleranz, Nachhaltigkeit und soziales Engagement – genau das wollen wir beim Tag der Landjugend feiern. Es ist wirklich bemerkenswert was die Mitglieder in unseren Orts- und Bezirksgruppen Jahr für Jahr bewegen und wie motiviert und begeistert sie Projekte, Aktionen und Veranstaltungen umsetzen.“, betont Landesleiterin Claudia Frauenschuh und Landesleiter Andreas Steiner stolz.

Folgende Personen haben den LFI-Zertifikatslehrgang JUMP mit Bravour abgeschlossen. Der Persönlichkeitslehrgang

umfasst 83 Unterrichtseinheiten und schließt mit einem selbstständig geplanten sowie umgesetzten Projekt ab.

- Johannes Bliem (LJ St. Michael) – Protect the Insect – Kleine ganz GROSS
- Anna Bachler (LJ Köstendorf) – Brotliab
- Katharina Hangöbl (LJ Lamprechthausen) – DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN
- Hannah Ebster (LJ St. Johann) – Buch über St. Johanner Bauernhöfe
- Anna Aichriedler (LJ Göming) – A Beachvolleyballplatz für d'Hoamat
- Lena Pabinger (LJ Göming) – A Beachvolleyballplatz für d'Hoamat

LJ Köstendorf ist aktivste Ortsgruppe Salzburgs

Ein unvergleichbar eindrucksvolles Jahr erlebte die Landjugend Köstendorf im Jahr 2022. Gegen 62 Ortsgruppen des Landes setzte sie sich beim heurigen Tag der Landjugend in Zell am See durch und wurde als aktivste Ortsgruppe des vergangenen Jahres ausgezeichnet. Gewidmet und überreicht von Landeshauptmann Wilfried Haslauer nahm die Gruppenleitung Maria-Theresa Aigner und Lukas Übertsberger den Salzburger Landjugend Stier entgegen.

Soziales Engagement, Erfolge auf Landes- und Bundesebene sowie ehrenamtliche Projektarbeit sind Kriterien für die Auszeichnung zur aktivsten Ortsgruppe. Zahlreiche Seminarteilnahmen und Funktionsweiterbildungen sowie eine gute Öffentlichkeitsarbeit fließen in die Bewertung ein. Ebenso Silber auf Landesebene und Gold auf Bundesebene für



Die **LJ Bezirk Lungau** erreichte mit ihrem Projekt „Protect the Insect – Kleine ganz GROSS“ nicht nur die Auszeichnung in Gold, sondern wurde auch als bestes Landesprojekt gekürt.

das Projekt „Brotliab“ und Gold für das Projekt „gedenken, erholen und danken – mit der Landjugend Kraft tanken“ gaben den Ausschlag zu Gunsten der Landjugend Köstendorf.

„Der Salzburger Landjugend Stier verkörpert wie viel Herz, Kraft und Optimismus die Jugend in die Gesellschaft investiert. Die Landjugend Köstendorf hat das auf eindrucksvolle Weise gezeigt und kann stolz darauf sein. Ich gratuliere allen Verantwortlichen und bedanke mich für ihren Einsatz in und über die Gemeinde hinaus“, so Landeshauptmann Wilfried Haslauer bei der Verleihung.

Goldene Leistungsabzeichen

Für ihre langjährige Tätigkeit und den großartigen Einsatz in und für die Landjugend wurden fünf Landjugendfunktionärinnen geehrt. Johanna Laubichler (LJ Enns-Pongau), Gabriel Planitzer (LJ Göming), Brigitte Höllwerth (LJ Niedersill), Marlene Gruber (LJ Gastein) und Stefanie Leitner (LJ Anthering) wurden ausgezeichnet.

Erfolge 2022

Großartige Erfolge konnten im letzten Jahr auf Bundesebene verbucht werden.

Beim Bundesentscheid 4er-Cup und Reden in Oberwart (Burgenland) erreichte Katharina Pichler den 2. Stockerlplatz in der Kategorie vorbereitete Rede unter 18 Jahre. Thomas Steiner durfte sich auf die Bronzemedaille, in der Kategorie Spontanrede, freuen. Beim Bundesentscheid Sensenmähen in Feldkirch in Vorarlberg holten Elisabeth Stangl und Franz Erbschwendtnr zwei Goldmedaillen nach Salzburg.



Die Landesleitung der **LJ Salzburg** organisierte den zehnten Tag der Landjugend.

Fit für 2023

„Das Jahresprogramm 2023 kommt in den nächsten Wochen in die Haushalte der Landjugendmitglieder. Dieses beinhaltet viele neue Seminare, Workshops und Wettbewerbe. Auch im heurigen Jahr begleitet uns das Jahresschwerpunktthema „DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“ und lädt zu vielen neuen Aktionen und Projekten ein.“

Claudia Frauenschuh & Markus Aigner,
Landesleitung



Für ihre langjährige Tätigkeit und den Einsatz in und für die LJ wurden **fünf Landjugendfunktionärinnen mit dem LAZ**

Gold geehrt: Bezirksleiterin Brigitte Höllwerth (PZG), ehemalige Bezirksleiterin Marlene Gruber (PG-TG), Bezirksbildungsreferentin Stefanie Leitner (FLG)

Landesprojektprämierung

Mit 22 Projekten zeigten Salzburgs Jugendliche eine beeindruckende Performance. Sechs Projekte wurden in der Kategorie Gold ausgezeichnet. Zu den Gewinnern in dieser Kategorie zählen die Landjugendgruppen Köstendorf mit dem Projekt „gedenken, erholen und danken – mit der Landjugend Kraft tanken“ und ihrem zweiten Projekt „Brotliab“. „Direkt ums Eck – von Dir zu mir im Flachgau“ dem Bezirk Flachgau, sowie der Landjugend Göming mit dem Projekt „A Beachvolleyballplatz für d'Hoamat“. Die Landjugend Lessach glänzte mit dem Projekt „Neues Gipfelkreuz am Hochgolling“. Der Bezirk Lungau erreichte mit ihrem Projekt „Project the Insect – Kleine ganz GROSS“ nicht nur die Auszeichnung in Gold, sondern wurde auch als bestes Landesprojekt gekürt.

Pflegeausbildung an der Kardinal Schwarzenberg Akademie

Kardinal
Schwarzenberg
Akademie



**Mag. Agnes
Wimmer, Bakk**

Direktorin der Kardinal
Schwarzenberg Akademie

€ 600,-
Ausbildungs-
unterstützung pro
Monat (steuerfrei)*



Wir sind:

- + der größte und modernste Ausbildungsstandort im Süden Salzburgs (Innergebirg) für Pflegeberufe
- + ein dislozierter Standort der FH Salzburg für das Bachelor-Studium „Gesundheits- und Krankenpflege“

Benefits:

- + moderner Campus
- + top-ausgestattete Lehrsäle und Trainingsräume
- + neu errichtetes Studentenwohnheim
- + motiviertes Lehrerteam mit hoher Expertise
- + Praktikumsstellen im Kardinal Schwarzenberg Klinikum in unmittelbarer Nähe
- + gute Vernetzung zu Pflege- und Betreuungseinrichtungen im Innergebirg
- + viele Freizeitmöglichkeiten in der Region

Viele junge Menschen richten ihren Berufswunsch nach den Kriterien Sinnhaftigkeit und Zukunftssicherheit aus. Wenn die Berufsausbildung auch noch in der Nähe des Wohnorts möglich ist, umso besser. An der Kardinal Schwarzenberg Akademie möchten wir motivierte Menschen zu hochqualifizierten Pflegekräften ausbilden. Gleichzeitig ist es unser Ziel, die besondere Freude und Leidenschaft für diesen Beruf zu vermitteln – dafür stehen wir.

Wir bilden jährlich ca. 200 angehende Pflegekräfte in 3 unterschiedlichen Ausbildungsstufen aus:

- + FH Bachelor „Gesundheits- und Krankenpflege“ (Dauer: 3 Jahre)
- + Pflegefachassistenz (Dauer: 2 Jahre)
- + Pflegeassistentz (Dauer: 1 Jahr)

Zukunftssicher. Sinnstiftend. Wohnortnah.

Der persönliche Umgang mit unseren Ausbildungsteilnehmern hat für uns einen besonderen Stellenwert.

Als größte und modernste Ausbildungseinrichtung im Süden Salzburgs arbeiten wir stets daran, unseren Standort zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Der Pflegeberuf ist ein sinnstiftender, vielseitiger und krisensicherer Beruf mit Jobgarantie. Es ist uns sehr wichtig, dass wir die Ausbildungsteilnehmer bestmöglich auf diesen verantwortungsvollen und erfüllenden Beruf vorbereiten.



**Johanna Linsinger,
Pongau**

Obfrau Landjugend St. Veit
Pflegefachassistentin im
2. Ausbildungsjahr

Jeder Tag ist anders und bringt neue Herausforderungen mit sich.

„Griaß eich“, mein Name ist Johanna Linsinger und ich absolviere die Ausbildung zur Pflegefachassistentin an der Kardinal Schwarzenberg Akademie in Schwarzach. Für die Akademie sprechen viele Argumente. Der theoretische Unterricht wird blockweise abgehalten, ist sehr interessant, aufschlussreich und man wird gut auf den Beruf vorbereitet. Das erlernte Wissen kann man in der Praxis auf den verschiedenen Stationen umsetzen und festigen. Ich habe mich für den Pflegeberuf entschieden, weil mir die Arbeit mit Menschen sehr am Herzen liegt und ich das abwechslungsreiche Arbeitsfeld schätze. Der Job in der Pflege bietet viele verschiedene verantwortungsvolle Tätigkeiten. Jeder Tag ist anders und bringt neue Herausforderungen mit sich. Besonders gefällt mir, dass ich am Ende des Tages sehe, was ich geleistet habe. Ich bin froh über meine Berufswahl, denn jedes „Danke“ und jedes „Lächeln“ eines Patienten machen mich sehr glücklich.

*Seit 01.09.2022 gilt das neue Pflegeausbildungs-Zweckzuschussgesetz (PAusbZG). Studierende und Ausbildungsteilnehmer erhalten eine monatliche Ausbildungsunterstützung von € 600,- netto. Für Berufsumsteiger gibt es seit 01.01.2023 über das AMS ein Pflegestipendium von €1.400,- netto pro Monat.



„Ich habe mich für den Pflegeberuf entschieden,
weil mir die Arbeit mit Menschen sehr am Herzen liegt.“



Julia Steiner, Lungau

FH-Studierende im 6. Semester

Die Praktika können an selbst gewählten, wohnortnahen Gesundheitseinrichtungen gemacht werden, in meinem Fall z.B. in der Landesklinik Tamsweg.

Mein Name ist Julia Steiner, ich bin im Lungau zu Hause und studiere Gesundheits- und Krankenpflege an der FH im zentral gelegenen Schwarzach. Hier nutze ich eine gemütliche, moderne Studentenwohnung direkt am Campus. Dort trifft man sich abends zum Lernen oder verbringt lustige Stunden.



Johanna Spießberger, Pongau

Schriftführerin Landjugend Gastein
FH-Studierende im 2. Semester

Das Open House war die Bestätigung dafür, dass dieser Beruf genau zu mir passt.

Ich bin zum Pflegeberuf gekommen, weil ich immer schon etwas mit Menschen machen wollte. Der dislozierte Standort der FH in Schwarzach kommt mir sehr gelegen, da ich so die Möglichkeit habe, wohnortnahe zu studieren. Man genießt hier eine tolle Ausbildung und fühlt sich sehr gut aufgehoben.



Evelyn Hofer, Pinzgau

FH-Studierende im 6. Semester

Die praxisnahe Ausbildung in unterschiedlichen Settings bereitet uns hervorragend auf die beruflichen Herausforderungen vor.

Auf den Stationen im Kardinal Schwarzenberg Klinikum wurde ich sehr gut in die Pflegeteams aufgenommen, von Praxisanleitern unterstützt und erhielt spannende Einblicke in den Pflegealltag. Es sind auch Praktika außerhalb von Schwarzach möglich. So kann man sich als „Nicht-Pongauerin“ auch sein Heimatkrankenhaus ansehen und über mögliche zukünftige Arbeitsorte entscheiden.



Lukas Silbergasser, Pongau

Pflegefachassistent im 2. Ausbildungsjahr

Besondere Highlights sind die Trainingseinheiten in den Demonstrationsräumen.

Ich habe bereits 2019 die Pflegeassistenten-Ausbildung in Schwarzach absolviert. Nun habe ich beschlossen, mich mit der Ausbildung zur Pflegefachassistentin höher zu qualifizieren. Über die Akademie habe ich nur Gutes gehört und konnte mich auch selbst davon überzeugen. Die Lehrpersonen sind besonders bemüht und es liegt ihnen viel daran, dass wir das Erlernete verstehen und in der Praxis gut umsetzen können. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.



**Starte
jetzt deine
Karriere in
der Pflege
und melde dich an!**



FH-Prof. Mag. Babette Gräbner

Departmentleitung Gesundheitswissenschaften und
Studiengangsleitung Gesundheits- und Krankenpflege, FH Salzburg

Es ist absolut sinnvoll, die Kräfte zu bündeln, um im Innergebirg in Schwarzach erfolgreich Pflegeausbildung auf Bachelor-Niveau anbieten zu können.

Im September 2019 starteten wir mit dem ersten FH-Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege in Schwarzach und drei Jahre später, im Herbst 2022, durften wir den erfolgreichen Abschluss der ersten Absolventen feiern. Besonders erfreulich ist, dass die Zusammenarbeit mit dem Team der Kardinal Schwarzenberg Akademie so gut funktioniert und uns eine wertvolle Kooperation gelungen ist.



**Kardinal Schwarzenberg
Akademie
Baderstraße 10,
5620 Schwarzach**

Informiere
dich hier!



EinBLICK in die Pflege im KARDINAL SCHWARZENBERG KLINIKUM

24
Stationen/Bereiche
im KSK

Die Arbeit in der Pflege ist vielfältig und in der klinischen Praxis sehr abwechslungsreich. Wir haben Pflegekräfte aus dem Bereich Innere Medizin eingeladen, hier einen Einblick in ihren Arbeitsbereich und Berufsalltag zu geben.

Hallo Leo und Nici, vielen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen habt und über eure Tätigkeit an der Abteilung für Innere Medizin berichtet.

Seit wann seid ihr auf der Station tätig? Warum habt ihr euch entschieden in diesem Bereich zu arbeiten?

Nicole: Seit 2018. Bereits während meiner Ausbildung habe ich auf der Station ein Praktikum gemacht und da hat mir der Zusammenhalt des Teams so gut gefallen. Hier wird der Mensch ganzheitlich gesehen und ich kann individuell betreuen und pflegen.
Leo: Ich habe 2008 in Schwarzach diplomiert und da ich von vorneherein wusste, dass ein chirurgischer Bereich für mich nicht in Frage kommt, habe ich mich ganz bewusst für die Abteilung für Innere Medizin entschieden. Mittlerweile bin ich stellvertretender Stationsleiter.

Die Arbeit an der Abteilung für Innere Medizin, ist aufgrund der unterschiedlichen Schwerpunkte wie z.B. Kardiologie, Onkologie oder Palliativ-Care sehr vielseitig. Was macht die Pflege an der Abteilung Innere Medizin für euch aus?

Nicole: Wir haben hier eine wichtige und gleichzeitig interessante Aufgabe. Es gibt viele Situationen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern, die individuelle Betreuung erfordern. Unsere Aufgabe ist es, die richtige Pflege für jeden Patienten zu finden sowie durch unser Mitwirken ihren Genesungsprozess bestmöglich zu unterstützen.

Leo: Gerade im Bereich der Inneren Medizin trägt die Pflege einen großen Teil zum Hei-

lungsprozess bei. Manchmal werden die Patienten schon in einem schlechten Zustand zu uns gebracht. Hier ist es wichtig, dass die Pflege den Patienten stabilisiert, die Versorgung unterstützt und auch den weiteren Prozess, dh. seine Betreuung nach dem Krankenhaus organisiert.

Die Abteilung für Innere Medizin hat viele Auszubildende aller Pflegeberufe. Leo, welche Erfahrungen machst du als Praxisanleiter?

Leo: So individuell wie die Patienten sind, sind auch unsere Schüler. Die ganze Station hat den Auftrag, den Auszubildenden etwas beizubringen. Wir versuchen ihnen zu vermitteln, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Welche Tipps würdet ihr einem neuen Kollegen vor seinem ersten Tag auf der Station geben?

Leo: Man sollte sein persönliches ICH nicht aufgeben und den Hausverstand nicht daheimlassen. Besonders in der Einlernphase soll man sich selbst Zeit geben zu lernen und zu verstehen. Keine Sorge, hier wird niemand im Stich gelassen.

Nicole: Flexibilität ist auch wichtig, weil an der Abteilung oft unvorhergesehene Ereignisse vorkommen oder man die individuellen Wünsche des Patienten berücksichtigen muss.

Warum würdet ihr empfehlen, an dieser Abteilung zu arbeiten?

Nicole: Du hast hier viel Eigenständigkeit und Verantwortung und es herrscht ein guter Team-Spirit auf der Station. Für Humor ist immer Platz. Besonders her-



Leonhard Andexer und
Nicole Steinbacher, BScN
von der Abteilung Innere Medizin

vorheben möchte ich auch die Berücksichtigung der individuellen Wünsche bei der Dienstplanerstellung.

Leo: Auf der Station arbeiten viele Fachexperten für z.B. Wundmanagement oder Palliativpflege und man kann sich je nach Interesse weiterbilden.

Infos für deine Zukunft in der Pflege

Kardinal Schwarzenberg Klinikum
Pflegedirektion

Ansprechperson:

- Pflegedirektorin Dr.ⁱⁿ Ines G. Hartmann
- Tel: +43 6415 7101 -2215

Hier geht's zum
EinBLICK in die Pflege:



Unser Pflegeverständnis

- Mit unserer Expertise gestalten wir die Behandlung unserer Patienten aktiv mit.
- Neben den körperlichen Grundbedürfnissen berücksichtigen wir auch psychische und soziale Aspekte.
- Die Begleitung von Angehörigen ist fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit.
- Die Qualität unserer Arbeit sichern wir durch ein Verständnis laufender Entwicklung.

rund
700
Pflegefachkräfte =
die größte Berufs-
gruppe im KSK

rund
200
Auszubildende in der
Gesundheits- und
Krankenpflege



**INFORMIERT,
WO SICH
WAS TUT.**

Alle News aus der Region auf
einen Blick. Auch online lesen
auf [MeinBezirk.at](https://www.meinbezirk.at)

Aus Liebe zur Region.

**Bezirks
Blätter**



[MeinBezirk.at](https://www.meinbezirk.at)

Landes-Winterspiele

Neuer Teilnehmerrekord – Über 950 TeilnehmerInnen bei den 42. Landes-Winterspielen der Landjugend Salzburg



Michael Oebster (LJ Enns-Pongau) blieb mit einer Zeit von 43,27 s bei den Herren unter 18 ungeschlagen. V.l.n.r. Landesleiter Andreas Steiner, 3. Maximilian Pfister, 1. Michael Oebster, 2. Andreas Scheiblbrandner (LJ Gastein), Landesleiterin Claudia Frauenschuh



Landessiegerin der Schi Damen über 18 Pfister Viola bei der Siegerehrung. V.l.n.r. Landesleiter Andreas Steiner, 2. Platz Linda Fischbacher (LJ Enns-Pongau), 1. Platz Viola Pfister (Annaberg-Lungötz), 3. Platz Valentina Pertl (LJ Unternberg-Thomatal), Landesleiterin Claudia Frauenschuh

51 von 62 Ortsgruppen, über 950 sportbegeisterte Teilnehmer und ideale Verhältnisse – das waren die 42. Landes-Winterspiele. Am Samstag, den 28. Jänner 2023 fand sich die Landjugend Salzburg in Altenmarkt und Radstadt ein, um die Landessieger in den Disziplinen Schi, Eisstockschießen, Paarrodeln und Nagelstock zu küren.

Schirennen

Schauplatz der Alpinbewerbe war die Skischaukel Radstadt/Altenmarkt. Mit einer fabelhaften Zeit von 47,25s sicherte sich Laura Fischbacher von der Landjugend Enns-Pongau den Sieg in der Kategorie Schi Damen unter 18 Jahre. Die Elisabeth Oebster (Landjugend Enns-Pongau) erreichte den zweiten Platz, am dritten Stockerlplatz stand Michelle Hettegger (Landjugend Bischofshofen). Michael Oebster (Landjugend Enns-Pongau) blieb mit einer Zeit von 43,27s bei den Herren unter 18 ungeschlagen. Er verwies Andreas Scheiblbrandner (Landjugend Gastein) und Maximilian Pfister von der Landjugend Annaberg-Lungötz auf die Plätze 2 und 3. Zu den Schnellsten des Tages gehörten auch die SiegerInnen in der Kategorie Schi Damen und Herren über 18: Vorjahres-Landessieger Linda Fischbacher von der Landjugend Enns-Pongau musste heuer den 1. Platz bei den Damen über 18 an Viola Pfister (Annaberg-Lungötz) abtreten. Sie gewann mit einer Rennzeit von 45,95s und setzte

somit Linda Fischbacher (Landjugend Enns-Pongau) auf den zweiten und Valentina Pertl (Landjugend Unternberg-Thomatal) auf den dritten Platz. Die absolute Bestzeit mit 42,80s erzielte wie im letzten Jahr Stefan Walchhofer (Landjugend Enns-Pongau) in der Kategorie Herren über 18. Ihm folgten Johann Penker (Landjugend Gastein) und Michael Thiem (Landjugend Hallwang).

Paarrodeln

Nicht um die schnellste Zeit, sondern um den Mittelwert kämpften die Paare beim Rodelbewerb. Mit nur wenigen Sekunden Abweichung zur Mittelzeit holte sich das Rodelpaar Sophia Reichl und Max Pölzl (Landjugend Obertrum) die Goldmedaille. Dicht gefolgt von Thomas Elmauthaler und Evelina Droste. Vischering - Galen (Landjugend Goldegg

Gemeinsam mit 280 anderen Paaren genossen Mitglieder der LJ Enns-Pngau den Rodelspaß.



im Pongau). Den dritten Rang holten sich Norbert Schartner und Emilia Klaushofer (Landjugend Großarl-Hüttschlag).

Eisstockturnier

In diesem Jahr waren die Eisstockschiützen der Landjugend Eugendorf eine Klasse für sich. Die Mitglieder der Ortsgruppe siegten vor den Teams der Landjugend Goldegg sowie der Landjugend Annaberg-Lungötz, die den 3. Platz belegten.

Nagelstockbewerb

Ziel des Spieles war es, den Nagel mit der schmalen Seite des Hammers möglichst schnell in den Holzstock zu schlagen. Zahlreiche Landjugendmitglieder nahmen am Nagelstockbewerb teil. Im großen Finale in der Festhalle duellierten sich Rieder Wolfgang (Landjugend Maishofen) und Lars Müllner von der Landjugend Ramingstein. Wolfgang versenkte den Nagel und gewann somit das Turnier als Landessieger 2023.

„Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die diesjährigen Landes-Winterspiele in Altenmarkt und Radstadt Halt machten. Das Besondere an den Winterspielen ist, dass



NEUES VOM LAND

Das Team der Landjugend Eugendorf blieb beim Eisstockschießen ungeschlagen.

V.l.n.r. Johannes Gstöttner, Matthias Grössinger, Andreas Gstöttner, Stefan Grössinger, Florian Kittl (LJ Eugendorf)

sich Landjugendmitglieder aus ganz Salzburg treffen und Spaß mit sportlichen Aktivitäten verbunden wird“, so die Gruppenleitung der Landjugend Enns-Pongau Johanna Laubichler und Michael Kirchner.

Die Ergebnislisten aller Bewerbe stehen auf der Homepage unter sbg.landjugend.at zum Download bereit.

STARTE MIT UNS DEINE PALFUTURE!

Vom klassischen Maschinenbau über Mechatronik und Softwareentwicklung bis hin zu Jobs rund um die Digitalisierung und den kaufmännischen Bereich. Wir leben in einer sehr spannenden Zeit und es ergeben sich dadurch neue und interessante Möglichkeiten, die Kreativität und Innovationskraft fordern.

Unterstütze uns dabei und gehe deinen Weg mit uns gemeinsam!

PALFINGER.COM

PALFINGER

90
YEARS
SINCE
1932

QR-Code
scannen und
offene Stellen
entdecken!



LE 4er-Cup

Jung, dynamisch und spontan – das sind die Teilnehmer:innen beim Landesentscheid 4er-Cup.

Der Landesentscheid 4er-Cup findet heuer wieder gemeinsam mit dem Landesredewettbewerb statt. Wer vertritt die Landjugend Salzburg beim diesjährigen Bundesentscheid 4er-Cup & Reden? Diese Frage wird am Samstag, den 10. Juni 2023 beantwortet.

Wissen rund um das aktuelle Zeitgeschehen, Landwirtschaft & ländlicher Raum, Englisch & Geografie uvm. müssen die Teilnehmer:innen unter Beweis stellen.

Um auch die Geschicklichkeit der Landjugendmitglieder zu testen, gibt es heuer wieder einen Actionparcours, bei dem Spaß garantiert ist. Näheres zum den Teilnahmebedingungen



Zwei Mädchen und zwei Burschen bilden jeweils ein 4er-Cup Team.

und den Kriterien des Landesredewettbewerbes und des Landesentscheides 4er-Cup findest du in der Ausschreibung, die Ende April ausgeschickt wird.

Die Anmeldung ist bis 03. Juni 2023 über das Landjugendreferat oder eure/n Bezirksbildungsreferent:in möglich!

10. Juni 2023
Saalfelden

LE Reden

Wir suchen den/die beste/n Redner:in in Salzburg!

Ob Spontanrede, vorbereitete Rede unter oder über 18 oder das neue Sprachrohr – beim Landesredewettbewerb ist für jede/n Teilnehmer:in etwas dabei!

In der Redekategorie „neues Sprachrohr“ steht den Teilnehmer:innen offen, wie sie ihre Rede gestalten und präsentieren. In Versform, als Kurzkabarett, mit Gitarrenbegleitung oder in einer ganz anderen Form, soll das Publikum und die Jury überzeugt werden, wobei die Sprache dominieren soll.

Landjugendmitglieder und Freunde der Landjugend sind sehr herzlich eingeladen, sich selbst vom Wissen der Teilnehmer:innen und der Qualität der Reden zu überzeugen.



Landesentscheid Forst 2023

Beim Landesentscheid Forst am Samstag, den 13. Mai 2023 wird es wie jedes Jahr spannend.

Das POWER UP ist die perfekte Gelegenheit, um sich für den

bevorstehenden Bezirks- bzw. Landesentscheid vorzubereiten.

Power Up Forst

Sowohl **theoretisches Fachwissen** als auch der **praktische Umgang** mit der **Motorsäge** ist gefragt. Holz steht zur Verfügung. Der Veranstalter/Kursleiter übernimmt keine Haftung. Zu diesem Kurs ist jedermann und natürlich jede Frau herzlich eingeladen!

April/
Mai 2023



Die Anmeldung ist bis 3. Mai 2023 über das Landjugendreferat oder euren Agrarreferenten möglich!

Bis zu 40 Teilnehmer:innen können am Landesentscheid Forst ihr Können mit der Motorsäge zeigen. Insgesamt acht Stationen waren für die Vorentscheidung notwendig, um sich für die Königsdisziplin im Finale – dem Entasten – zu qualifizieren. Die zwei besten einer jeden Kategorie traten dabei gegeneinander an. Neben einem kurzen Theorieteil lag das Hauptaugenmerk im praktischen Umgang mit der Motorsäge. Die Teilnehmer:innen treten in der

13. Mai
2023

Ort: Holz Technikum
Kuchl



Kategorie „Unter 20 Jahren“ oder „Über 20 Jahren“ an.

Für ein buntes Rahmenprogramm ist bestens gesorgt. Die Landjugend Salzburg und Kuchl freut sich auf einen spannenden Wettbewerb!



Offizielle Partner der Landjugend Salzburg:



Frische Ideen für den Neustart im Frühling.

Alles rund um Heim & Garten auf unserer neuen Website unter: salzburger-lagerhaus.at



#mehrdahinter auf der neuen Website:

www.salzburger-lagerhaus.at

Die neue Website des Salzburger Lagerhauses ist mit der Frage nach dem „Warum“ entstanden. Wir sind fest davon überzeugt, dass modernes Marketing weit über „Dinge schön machen“ hinaus geht. Wir sehen es als unsere Verantwortung, mit den Bildern und Botschaften Geschichten zu erzählen, die Veränderung bewirken: **für eine Zukunft, auf die wir stolz sein können.**

„**Mehr dahinter**“ ist unser Ansatz vom Reden ins Handeln zu kommen. Denn für uns gilt umso mehr, alles was wir heute tun, ist ein Setzling für unsere Kinder und Enkelkinder. Wir wollen freilegen, was uns ausmacht, den Blick auf das Wesentliche lenken – auf das, was wir seit Jahren sind und immer bleiben: „Mehr dahinter“.

Ob Bauen & Werken, Heim & Garten, Landwirtschaft, Heizen & Tanken oder Technik, die neue Website ist ein Baustein für das Lagerhaus von morgen, denn:

Nicht der Einzelne verändert die Welt, sondern die Gemeinschaft, die stärker als alle anderen ist. F. W. Raiffeisen

Agrarpolitisches Seminar

Bauernstand ist Ehrenstand, er hält die Stadt, er hält das Land. Er ist der Pionier der Zeit und bleibt es bis in Ewigkeit. Mit diesen Worten eröffnete Landesleiter Andreas Steiner den Abend.



Landesleiter Andreas Steiner und Landesleiterin Stv. Kathrin Gruber bedanken sich bei den Referenten und bei der Moderation.

v.l.n.r. Landesleiter Andreas Steiner, Innovationsberater DI Peter Stachel, DDI Carina Planckh, Abteilungsleiter Ing. Bruno Deutinger, Moderation Markus Aigner, Landesleiterin Stv. Kathrin Gruber.

DDI Planckh ist sich sicher, es gibt nicht die eine Lösung. Mehrere Lösungen müssen verbunden werden und der erste Schritt sollte ein bewusster Lebensmittelkonsum sein.

Abteilungsleiter Ing. Bruno Deutinger sprach über die Zukunft der Landwirtschaft im Bundesland Salzburg. Wie die jetzige Situation ist und wohin sich noch entwickelt. Das Bauernsterben wurde bei mehreren Statistiken dargestellt und ist ein wichtiges Thema in

der Landwirtschaft.

Die Bedingungen für die Landwirtschaft und der Green Deal werden für die Zukunft immer mehr von Bedeutung. Er spricht über die verschiedenen Möglichkeiten die uns in naher Zukunft zur Verfügung stehen werden. Man sollte sich selbst treu bleiben aber auch neues Ausprobieren und mit der Zeit gehen.

Neue Ideen braucht das Land! Wie kann die Landwirtschaft von gesellschaftlichen Einflüssen und Trends profitieren – darüber sprach der Innovationsberater Peter Stachel.

Die Landwirtschaft unterliegt einem Wandel. Neue Auflagen und Vorschriften und vor allem der gesellschaftliche Wandel beeinflussen die landwirtschaftliche Arbeit enorm. Die Chance der Landwirtschaft ist es mit ihren bestehenden Ressourcen von diesem Wandel zu profitieren. In diesem Impulsvortrag werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie neue betriebliche Standbeine aussehen können. Wie erkenne ich meine Ressourcen und welche gesellschaftlichen Trends kann die Landwirtschaft nutzen? Voraussetzung für diesen Vortragsabend war: Eine Portion Offenheit gegenüber Neuem und dem Motto „Geht net – gibt’s net“ eine Chance geben.

Mit einer sehr Interessanten Fragerunde an unsere drei Referenten wurde der Informative Abend beendet. Zum Weltfrauentag sponserte der Kräutert Hof Salzburg ein Präsent an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Mütter oder Freundinnen.

Klimawandel und (Rind-)Fleisch – Was nun? Prognose für die landwirtschaftliche Zukunft. Neue Ideen braucht das Land! Wie kann die Landwirtschaft von gesellschaftlichen Einflüssen und Trends profitieren? Diese Themen wurden am 08.03.2023 mit knapp 50 Landjugendmitglieder und Interessierten im Gemeindefestsaal Pfarrwerfen diskutiert.

Begrüßen durften wir Ehrengäste wie Landtagsabgeordnete Elisabeth Huber Landtagsabgeordneter Johann Ganitzer und Bezirksbauernobmann Silvester Gfrerer.

DDI Carina Planckh vom Verein Land schafft Leben, richtete in ihrem spannenden Vortrag den Scheinwerfer auf wenig bekannte Zusammenhänge und neueste Erkenntnisse aus der Wissenschaft. Sie sprach über die globale Landwirtschaft in 30 Jahren und wie man schädliche Umweltwirkungen reduzieren kann. Ist der Verzicht auf Fleisch oder nur mehr Bio-Landwirtschaften die Lösung gegen den Klimawandel?

Landesleiterin Stv. Kathrin Gruber und Jasmin Hinterberger bei der Geschenk Überreichung des Kräutersalzes vom Kräutert Hof Salzburg.





Abschlussfoto mit den Referenten und Übergabe der SalzburgerLand Genusskisterl
 V.l.n.r. Steuerberater Mag. (FH) Bernhard Santner, Landesleiterin Stv. Stefanie Wallinger, Geschäftsführer der Landjugend Niederösterreich Ing. Reinhard Polsterer, Landjugendreferentin Julia Hochwimmer und Regionalstellenleiter von akzente Salzburg Johannes Schindlegger

Feste feiern ohne Risiko – Top vorbereitet in die Landjugendfestsaison!

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Ein besonders wichtiger Punkt in der Vorbereitung eines Festes ist die Einhaltung der gesetzlichen und rechtlichen Regelungen. Doch was ist dabei zu beachten? Knapp 50 Landjugendmitglieder informierten sich am Mittwoch, den 20. März 2023 im Gemeindefestsaal Pfarrwerfen über die verschiedenen Bestimmungen.

Die Landkarte des Rechts

Welche Behörden müssen aufgesucht werden? Wann müssen welche Informationen wo gemeldet werden? Diese und viele weitere Fragen sind bei der Organisation von Veranstaltungen nicht außer Acht zu lassen. Viele Regelungen gibt das Salzburger Veranstaltungsgesetz vor. Es klärt unter anderem die Bestimmungen für anmeldepflichtige Veranstaltungen und ob eine Betriebsstätten-Genehmigung benötigt wird oder nicht. Erster Ansprechpartner für OrganisatorInnen ist dabei die Gemeinde. Aber nicht nur die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sind für ein erfolgreiches Fest von Bedeutung. Eine gelungene erste Festsitzung ist der perfekte Startschuss. Gute Planung ist dabei die halbe Miete.

FeierFest-Gütesiegel

Das FeierFest-Gütesiegel soll besonders verantwortungsbewusste VeranstalterInnen auszeichnen, die Maßnahmen zum Ju-

gendschutz und Qualitätskriterien für eine neue Festkultur umsetzen. Dazu wurden vom Arbeitskreis Suchtprävention Pinzgau zehn Qualitätskriterien erarbeitet, die als Grundlage für eine solche Auszeichnung dienen. Beispiele dafür sind das Angebot von attraktiven alkoholfreien Getränken oder, dass es keine Lockangebote für Alkohol gibt. Werden alle Kriterien eingehalten so wird das Fest mit dem FeierFest-Gütesiegel ausgezeichnet. Bis jetzt sind es jährlich rund sechs Feste die all diese Kriterien erfüllen. Mit der Vorstellung des FeierFest-Gütesiegels beim Seminar Feste feiern ohne Risiko hofft akzente Salzburg auf einen jährlichen Zuwachs an Auszeichnungen.

Aufmerksam hörten die Teilnehmer dem Vortrag von Geschäftsführer der Landjugend Niederösterreich Ing. Reinhard Polsterer zu.

Steuerliche Regelung

Bernhard Santner von der Zangrando – Jaklitsch Steuerberatungs GmbH & Co KG berichtete über Steuerliche Regelungen. Welche Punkte müssen beachtet werden, um ein kleines Vereinsfest zu veranstalten und nicht in das große Vereinsfest hineinzuwutschen. Neben veranstaltungsrechtlichen Aspekten wurde auch die Haftung von Mitgliedern und Funktionären diskutiert. Ein sehr wichtiges Thema für alle VeranstalterInnen, FunktionärInnen und Mitglieder.

Ein Statement von Landesleiterin-Stv. Stefanie Wallinger – Wir sehen den vielen Sommer-Veranstaltungen mit großer Vorfreude entgegen. Die Ortsgruppen stecken in intensiven Vorbereitungsarbeiten und man spürt richtig, wie viel Energie dabei an den Tag gelegt wird. Mit diesem informativen Abend möchten wir den Funktionärinnen und Mitgliedern ein gutes Grundgerüst für die Planung ihrer Veranstaltung mitgeben.



Landesprojektwettbewerb 2023

„DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“ – das Jahresschwerpunktthema 2023/24

In den kommenden zwei Jahren beschäftigen wir uns mit dem Thema Zukunft. Gemeinsam mit den Orts- und Bezirksfunktionär:innen aus allen Teilen Salzburgs entstehen sicher wieder spannende und vielfältige Projekte zu diesem Thema.

Egal ob Online-Umsetzungen, Veränderungen an bestehenden Projekten oder intensive Planungen für den Herbst - in ganz Salzburg stellen die Orts- und Bezirksgruppen Projekte auf die Beine. Auch heuer werden diese im Rahmen des Landesprojektwettbewerbes bewertet, beim Tag der Landjugend 2024 prämiert und auf die Bühne geholt.

Was ist ein Projekt?

Projekte sind einmalige Vorhaben, d.h. sie wiederholen sich nicht. Es geht also darum, innerhalb einer gewissen Zeit, mit gewissen Mitteln, ein Ziel zu erreichen.

- Ohne klare Zielsetzung gibt es kein Projekt. Das Ziel liefert nicht nur die Begründung für das Projekt, es beschreibt klar und eindeutig, was erreicht, geschaffen oder umgesetzt werden soll.
- Projekte sind zeitlich begrenzt, es gibt also einen klaren Anfang und ein klares Ende.
- Das Projektteam – eine Gruppe von Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten – wird zum Zweck des Projekts gebildet. Die Idee/Aufgabe ist für die Beteiligten neu und herausfordernd.
- Die Aufgabenstellung ist komplex und besteht aus unterschiedlichen voneinander abgrenzbaren Arbeitsschritten.
- Projekte benötigen Arbeitszeit, Geld und Materialien. Diese Ressourcen stehen aber nicht endlos zur Verfügung, sondern werden zu Projektbeginn klar definiert.

Wieso machen wir Projekte?

- Tue Gutes im Ort und sprich darüber
- Gemeinsam etwas bewegen – Dynamik für die Gruppe!
- Entgegenwirken von Klischees
- Mitgliederwerbung
- Ehrenamt hervorheben
- Erfolge gemeinsam feiern – ein tolles Gefühl!
- Prämierung auf Landes- und Bundesebene

Vorbereitung

- Ideenfindung
- Projektteam
- Meilensteine und Ziele
- Finanzen
- Zeitplan



Saalfelden



Bezirk Flachgau

Umsetzung

- Startschuss
- Projektteamsitzungen
- Meilensteine und Ziele messen
- Projektdokumentation
- qualitativ hochwertige FOTOS machen
- laufende ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/PRESSEAUSENDUNGEN!

Nachbereitung

- 1. Oktober: Einreichformular im LJ-Referat abgeben
- 25. November: Landesprojektpräsentation
- Jänner 2024: Prämierung beim Tag der Landjugend
- Evaluierung und Abschlusssitzung

Nicht vergessen: Öffentlichkeitsarbeit ...

... ist ein Schlüsselwort zur erfolgreichen Projektarbeit. Egal ob Facebook-Post, Instagram-Story oder ein Zeitungsartikel – Hauptsache die Öffentlichkeit erfährt davon!

- Bereits während dem Projektlauf viele, qualitativ hochwertige (nicht verwackelt, min. 1 MB, ...) Fotos machen!
- Pressearbeit – die Visitenkarte der Landjugend in der Öffentlichkeit! Gerne unterstützt euch das Landjugendreferat bei Presseaussendungen.



Lessach

Unter allen teilnehmenden Landjugendgruppen wird das ermitteln wir das **beste Projekt Salzburgs!** Die Gewinnerortsgruppe kann sich über einen Lagerhaus-Warengutschein im Wert von € 300,- freuen! Feierlich überreicht von Raiffeisen Salzburg.

Junge Funktionär:innen bilden sich für verantwortungsvolle Aufgabe

Gruppenleiter-, Kassier- & Schriftführerschulung

**Du bist ein motiviertes Landjugendmitglied?
Du träumst von einer Funktion?
Du nutzt dein Talent?**

**Wir bringen die Kugel ins Rollen.
Hol dir alle Informationen für deine neue oder zukünftige Funktion in der Landjugend.**

Inhalte für ...

... die GruppenleiterInnen

- Gruppen führen und lenken
- Aufgabenbereiche und Verantwortung
- Rechtliche Belange
- Serviceleistungen der Landesorganisation

... die Kassiere/KassierInnen

Diese Schulung stellt auch für KassaprüferInnen eine wichtige Fortbildung dar.

- Kassabuchführung und Rechnungslegung
- Jahresplanung und Kalkulation
- Jahresbericht
- Steuern und Haftung

... die SchriftführerInnen

Auch alle PressereferentInnen sind herzlich eingeladen an der Schriftführerschulung teilzunehmen!

- Einladungen und CI / CD
- Protokollführung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- Datenmanagement und Datenschutz
- Tätigkeitsbericht und LAZs



Termine für die Bezirke

- FG: 18. April 2023, 19 Uhr. LFS Klessheim
- LG und PG-TG: 20. April 2023, 19 Uhr Elisabethinum St. Johann
- PZG: 02. Mai 2023, 19 Uhr LFS Bruck

Anmeldeschluss

Jeweils 5 Tage vorher im Landjugendreferat oder bei den Bezirksbildungsreferent:innen

SalzburgMilch

DIE PREMIUM MILCHMACHER

TIERGESUNDHEIT HAT FÜR UNS VIELE NAMEN.

ZUM BEISPIEL ROSI, BELLA, LINDA, ELFI ODER VRONI.

Nachhaltigkeit leben. Tiergesundheit schmecken.

Die Beziehung unserer Bauernfamilien zu ihren Kühen ist etwas Besonderes. Wie Rosi, Bella, Linda, Elfi oder Vroni haben alle Tiere einen eigenen Namen und bekommen eine individuelle Betreuung. Unsere einzigartige Tiergesundheitsinitiative beinhaltet Gesundheits-Checks, bestes Futter, frisches Wasser und reichlich Auslauf für unsere Kühe.

milch.com



Workshops & Kreativ-Seminare IM FRÜHLING 2023

Die Monate April, Mai und Juni stehen ganz im Zeichen der Fortbildung. Ob Kreativkurse wie Korbflechtkurse oder die vielbekannteren Gruppenleiter-, Kassier- und Schriftführerschulungen – wir sorgen für einen abwechslungsreichen Start in die bunte Frühlingszeit.

MOTIVIERT ZIELE ERREICHEN - TOOLS FÜR PLANBAREN ERFOLG

Du fragst dich, was erfolgreiche Menschen anders machen, um schnell ihre Ziele zu erreichen und wie auch du das schaffen kannst? Du möchtest in deiner Landjugendgruppe Großartiges leisten, weißt aber noch nicht genau wie? Dann bist du bei diesem Seminar genau richtig! Laut Brian Tracy bruhet Erfolg einzig und allein auf Zielen, der Rest kommt von ganz alleine. Lerne in diesem Workshop dir konkrete Ziele zu stecken und diese zu verfolgen

📅 20. September 2023
📍 lt. Ausschreibung



SOCIAL MEDIA FÜR LANDWIRT:INNEN

Ob Snaps, Storys oder Reels - die sozialen Netzwerke bieten unendliche Möglichkeiten und spannende Einblicke in den Alltag unserer Mitmenschen. Auf dem Bildschirm deines Smartphones sind unzählige Fotos von Kleidung, Selfies und Essen. Doch wo sind eigentlich Aufnahmen und Storys aus der Landwirtschaft? Und wer kann diese Beiträge überhaupt posten? Da bist du gefragt!

📅 19. Mai 2023
📍 Online



DATENBANKSCHULUNG

Du bist Datenbankbetreuer:in und willst das Mitgliedermanagement deiner Ortsgruppe rocken? Bei dieser Schulung lernst du die wichtigsten Schritte. Nach der Schulung kannst du voller Effizienz und Schnelligkeit mit der Datenbank arbeiten.

📅 09. Juni 2023
📍 Online



TRACHTENROCKNÄHKURS (FLG)

Du träumst schon länger vom perfekten Trachtenrock, jedoch findest du in den Geschäften nicht den richtigen, dann heißt es „Do it yourself“! Beim allseits beliebten Nähkurs lernst du alles rund ums Nähen deines perfekten Trachtenstückes.

📅 24. April 2023 (FLG)
📍 lt. Ausschreibung (PZG, PG-TG, LG)



DAS JAHRESPROGRAMM 2023 IST DA!

Egal ob Persönlichkeitsbildung, die Vertiefung von Fachwissen, kreative Kurse oder die Möglichkeit, an Bewerbungen teil zu nehmen: ein 40-seitiger Mix an Angeboten steht den 8.500 Salzburger Landjugendmitgliedern ab sofort zur Verfügung.



Die **Landjugend Salzburg**,
Salzburgs größte Jugendorganisation,
sucht für das Landjugendbüro in Salzburg eine/n

STELLENAUSSCHREIBUNG

Landjugendreferent:in

📍 Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg

🕒 40 h

🚀 ab sofort



lk Landwirtschaftskammer
Salzburg

Deine Aufgaben

- Umsetzung von Wettbewerben und Veranstaltungen
- Ansprechperson für die Schwerpunkte Allgemeinbildung und Landwirtschaft & Umwelt
- Erarbeitung von neuen Ideen und Projekten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung von Social Media

Was wir erwarten

- Abschluss einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule (bevorzugt an einer Land- und Forstwirtschaftlichen Schule)
- Führerschein der Klasse B, eigener PKW, Reisebereitschaft (Abend- und Wochenendtermine)
- Organisations- und Planungstalent, strukturierte Arbeitsweise
- Talent zum Schreiben

Die Landjugend Salzburg bietet

- Vielfältiges Betätigungsfeld mit Weiterbildungsmöglichkeiten und einem motivierten Team
- Spannende Herausforderungen und verantwortungsvolle Aufgaben
- Die Bezahlung erfolgt nach der Dienstbesoldungsordnung der Landwirtschaftskammer Salzburg, Einkommensband 4 bzw. BABE KV ab VB 4.

Benefits



Dein Interesse ist geweckt?

Dann schicke deine aussagekräftige Bewerbung an die Landwirtschaftskammer Salzburg, finanz@lk-salzburg.at

Du hast noch Fragen?

Dann kannst du dich gerne direkt bei uns im Landjugendbüro melden!

Katharina Hangöbl, 0662 641248-370, katharina.hangoebl@lk-salzburg.at, sbg.landjugend.at

Datenschutz: Zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung werden personenbezogene Daten verarbeitet. Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten (Datenschutzerklärung für Bewerberinnen bzw. Bewerber) finden Sie unter <https://sbg.lko.at/datenschutz> bzw. können Sie per E-Mail anfordern: finanz@lk-salzburg.at.

ZVR: 044060716

sbg.landjugend.at

Andere gehen bloß
arbeiten. Wir gestalten Zukunft.
Wir bieten professionelle
Jugendarbeit für 8.500 Mitglieder in
67 Orts- und Bezirksgruppen. Wir
sind die größte Jugendorganisation
Salzburgs mit einem jungen,
motivierten Team und
suchen DICH!

Der LJ-Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 9

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert:

Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltigen Entwicklung definiert.

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen, dafür steht SDG 9.

Was leistet die Landjugend dazu?

Bei diversen Bildungsveranstaltungen und Exkursionen versuchen wir innovative Betriebe vor den Vorhang zu holen, um so die Mitglieder und LandwirtInnen anzuregen, außerhalb ihrer üblichen „Box“ zu denken. Durch die Kooperation mit dem Magazin „unserhof“ bekommen besonders innovative Betriebe

eine weitere Plattform geboten, um ihren Hof und die dazugehörigen Innovationen vorzustellen.

Die Landjugend unterstützt den Ausbau der ländlichen Infrastruktur. Bei Veranstaltungen, welche von der Landjugend

organisiert werden, wird stets auf eine gute öffentliche Anbindung des Veranstaltungsortes geachtet. Zudem wird auf den Einladungen eigens darauf hingewiesen, die Anreise möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bestreiten. Auch bei externen Terminen nutzen

die FunktionärInnen verstärkt öffentliche Verkehrsmittel oder koordinieren Fahrgemeinschaften.

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016



WINGS FOR LIFE WORLD RUN

Dieses Jahr findet der Wings for Life Run am **07. Mai 2023** um 13 Uhr statt.

RUND
390
AKTIVE
LÄUFER:INNEN

INSGESAMT
4.271,49
GELAUFENE
KILOMETER VOM
TEAM LANDJUGEND
ÖSTERREICH

Der Wings for Life World Run findet seit 2014 jährlich im Mai auf 35 Strecken in 33 Ländern weltweit zeitgleich statt. Motto bei diesem Wohltätigkeitslauf ist: Laufen für die, die nicht laufen können. Über die Wings-for-Life-Stiftung fließen 100 % der Einnahmen an die Rückenmarksforschung.

Egal ob bei der Teilnahme am App Run von Zuhause oder beim Lauf in Wien starten alle teilnehmenden Personen weltweit zur selben Zeit. Das gemeinsame Ziel, vom Catcher Car - das sich 30 Minuten später in Bewegung setzt - möglichst lange nicht überholt zu werden. Die sportliche Konstitution steht bei dem Lauf aber nicht unbedingt im Vordergrund, sondern, dass alle Startgelder und Spenden zu 100 % in die Rückenmarksforschung

fließen und dabei helfen sollen, Querschnittslähmung zu heilen.

Auch dieses Jahr ist es wieder möglich im Team der Landjugend Österreich mitzulaufen.

13. RANG
FÜR DAS TEAM
LJ ÖSTERREICH IM
WELTWEITEN
VERGLEICH

Zusätzlich bekommst du LAZ Punkte, wenn du dich auch auf unserer Homepage anmeldest. Solltest du in Wien beim Flagship Run mitlaufen, bekommst du außerdem ein Lauf T-Shirt von der Landjugend Österreich.

WIE FUNKTIONIERTS?

Melde dich auf der Homepage des Wings for Life Run für den Run an, gib als Laufgruppe die Landjugend Österreich an.

Du willst gemeinsam etwas Großes bewirken? **Dann sei dabei** beim Wings for Life World Run im Team-Landjugend Österreich!

HIER GEHT'S ZUR ANMELDUNG





MEHRWERT Ehrenamt

*Wir freuen uns
auf das kommende
Landjugend Jahr mit
vielen Veranstaltungen,
Projekten und schönen
Momenten!*

Sich ehrenamtlich zu engagieren bedeutet, für eine Organisation freiwillig und ohne Vergütung Arbeit zu leisten. Das Ehrenamt selbst zeichnet sich dabei durch vielfältigste Bereiche aus, in denen man tätig werden und Gutes tun kann.

Was macht Ehrenamt aus?

Derzeit wachsen Jugendliche in einer instabilen Zeit auf, welche von verschiedensten Krisen geprägt ist: Finanzkrise, Klimakrise, Pandemie, Krieg in Europa und Teuerung. Das führt dazu, dass sich viele junge Menschen Sorgen um ihre Zukunft machen und sich oftmals perspektivenlos fühlen.

Vor allem in solchen Zeiten stellt die Landjugend einen sehr wichtigen Anker für die Mitglieder und generell Jugendliche dar. Bei der Landjugend engagieren sich über 13.000 ehrenamtliche Funktionäre, um junge Menschen zu motivieren, dass diese positiv und optimistisch in die Zukunft blicken, sich den Herausforderungen stellen und gemeinsam nach Lösungen für eine bessere Zukunft suchen.

Dennoch ist die ehrenamtliche Arbeit immer noch zu wenig für die Gesellschaft ersichtlich. Weshalb mit einer **SORA-Erhebung** den Mehrweg von ehrenamtlicher Jugendarbeit erhoben wurden. Die SORA-Studie zeigt, dass junge Menschen in Vereinen mit einer gestärkten Persönlichkeit hervorgehen und die Corona Krise besser gemeistert haben. Zudem wird eine höhere gesellschaftliche Verantwortung und mehr Gemeinschaftssinn der Jugendlichen belegt.

Diese Studie hat mit einer IST-Stand Erhebung versucht die positiven Auswirkungen von Jugendarbeit auf junge Menschen und die Gesellschaft zu ermitteln.

Die Studie wurde von der BJV gemeinsam mit 10 Mitgliedsorganisationen, wie eben auch der Landjugend Österreich in Auftrag gegeben.

Insgesamt wurden rund 2.000 Jugendliche befragt. Die Ergebnisse beziehen sich auf die Auswertung der Altersgruppe 15 bis 24 Jahre, die im Zeitraum Juni bis September 2022 befragt wurden.

*In diesem Sinne bedanken wir
uns herzlich bei unseren
Mitgliedern, für die geleisteten
ehrenamtlichen Stunden und ihr
Engagement!*

Ergebnisse

1. Persönliche Auswirkungen

Jugendarbeit vermittelt soziale, kulturelle und nachhaltige Werte und stärkt das Selbstvertrauen der Jugendlichen. Mitglieder von Jugendorganisationen zeigen mehr Teamfähigkeit und Führungsbereitschaft als Jugendliche allgemein. Sie sind ebenso häufiger der Meinung, dass sie eine Reihe guter Eigenschaften besitzen.

2. Auswirkungen in Krisenzeiten

Bereits vor Corona verfügten junge Menschen, die einer Jugendorganisation angehörten, über eine bessere psychische Gesundheit. Sie sind auch während der Pandemie besser zurechtgekommen als Jugendliche im Allgemeinen. Die Aktivitäten in der Jugendarbeit gaben ihnen zusätzlich Halt.

3. Gesellschaftliche Auswirkungen

Junge Menschen, die in Jugendorganisationen aktiv sind, haben ein deutlich höheres Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus verfügen sie über stärkeres Demokratiebewusstsein und ein Gefühl der Zugehörigkeit zur österreichischen Gesellschaft. Neun von zehn sind der Meinung, dass die Demokratie die beste Staatsform ist bzw. fühlen sie sich als Teil der österreichischen Gesellschaft. Unter Jugendlichen allgemein trifft dies seltener zu.

Resümee

Ehrenamtliche leisten mit ihren Tätigkeiten wichtige Beiträge für sich und die Gesellschaft. Vor allem für Jugendliche stellt die Landjugend ein wichtiges Netzwerk zur Persönlichkeits- und Sozialentwicklung dar.

Die Landjugend Mitglieder stellen sich selbstbewusst der Zukunft und bringen innovative Entwicklungen voran.

Berufsbegleitend studieren: Pädagog:innen mit Praxiswissen gesucht

An der **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik** sind ab März die Anmeldefenster für die Studiengänge Agrarbildung und Beratung für Berufspraktiker:innen und Agrarbildung und Beratung für Maturant:innen offen.

Speziell für Meister:innen und Absolvent:innen der höheren Bundeslehranstalten mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung bietet die Hochschule das berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudium Agrarbildung und Beratung für Berufspraktiker:innen an. Durch die Anrechnung der dreijährigen Berufserfahrung verkürzt sich die Studiendauer, das Bachelorstudium kann be-

rufsbegleitend in 3,5 Jahren abgeschlossen werden. Im Bachelorstudium Agrarbildung und Beratung für Maturant:innen findet der Unterricht im 7. und 8. Semester berufsbegleitend in Wochenblöcken und Online Phasen statt. So ist es möglich schon nach 3 Jahren Studium direkt in den Beruf einzusteigen. Für Absolvent:innen von höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist eine Anrechnung von fast einem Studienjahr möglich.

Mit den Studiengängen erhalten die Absolvent:innen das Lehramt an mittleren und höheren land- und forstwirtschaftliche Schulen und die Befähigung für

TAG DER OFFENEN TÜR: 31. März 2023

den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst.

3 Gründe für das Studium an der HAUP

- 1** Berufsfeld mit Zukunft: es werden 600 Pädagog:innen gesucht
- 2** Agrarpädagogische Themenwelt: Landwirtschaft, Ernährung und Unternehmensführung
- 3** Praxiserfahrung: Schul- und Beratungspraktika

www.haup.ac.at



Wir san dabei, wir san am Wort – der LJ Podcast

Wir wollen mitreden, mitgestalten und mit euch Themen anpacken. Dazu werden **aktuelle Themen des ländlichen Raumes** aufgegriffen und mit Persönlichkeiten diskutiert.

Was das konkret heißt? Es geht um Themen, die der Jugend am Land am Herzen liegen, es geht um Offenheit, Kritik und die Chance etwas zu verändern. Und es geht um dich als Landjugendlichen. Denn du kannst in deinem Umfeld etwas bewirken.

Es wurden schon viele spannende Gespräche geführt, hier ein kleiner Einblick: Landjugend goes International, Moderationstipps von Pascal, Jugend und der Arbeitsmarkt, Bundesjugendvertretung, Too Good to Go, uvm.



Also hör rein und lass dich inspirieren! Der Podcast ist überall verfügbar, wo es Podcasts gibt sowie auf unserer Website landjugend.at/programm/service-organisation/podcast

Ab jetzt erscheinen die Podcasts immer am ersten im Monat.



LJ [reloaded]

„Mitglieder suchen Landjugend - Landjugend [reloaded]“ unter diesem Motto steht das **Projekt der Landjugend Österreich** mit dem Ziel, den in Wien studierenden oder arbeitenden Jugendlichen das vertraute Gemeinschaftsgefühl einer Landjugendgruppe zu geben.

Ganzjährig werden verschiedene kulturelle, sportliche oder kulinarische Events in Wien organisiert und gemeinsam besucht.

Wozu? Um Wien von einer anderen Seite zu sehen und mit Gleichgesinnten Zeit zu verbringen

Wer? Jedes Landjugendmitglied, dass Interesse hat

Wann? ca. 1x im Monat

Wie? Anmeldung für Veranstaltungen und nähere Infos unter landjugend.reloaded@gmail.com oder über die Facebookgruppe unter: facebook.com/groups/ljreloaded

Was? z.B. Shades Tour, Parlementsführung, Wiener Schnecken aus dem Hause Gugumuck, Kapuzinergruft, uvm.,



Arbeitssicherheit

Arbeitssicherheit ist nicht nur beim täglichen Arbeiten am Betrieb, sondern auch bei unseren Bundesentscheiden enorm wichtig.

Dieses Jahr findet bei den agrarischen Bundesentscheiden, neben dem Pflügen auch wieder der Bundesentscheid Forst statt. Für diesen ist es besonders wichtig, dass die Schutzausrüstung stimmt und alle Vorschriften eingehalten werden.

Transportiert wird die Motorsäge am besten mit einem **Kettenschutz** um Unfälle zu vermeiden.



Auch beim **Kettenwechseln** ist immer Vorsicht geboten.

Du willst mehr Infos zum sicheren Arbeiten im Wald? Dann schau dich mal auf der Seite der LK Niederösterreich noe.lko.at um:

Wie sieht nun eine richtige Forstwettkampfausrüstung aus?



Wichtig ist ein **gut sitzender Arbeitshelm** mit Gesichtsschutz und Gehörschutz.

Trage am Besten eine anliegende **Arbeitsbluse** mit Signalfarbpartien.

Handschuhe gehören zu einer Ausrüstung immer dazu.

Eine **schnittfeste Arbeitshose** ist immer zu verwenden.

Ein festes, über den Knöchel reichendes **Schuhwerk** mit gutem Profil und einer Stahlkappe ist ein Muss.



Stimmt die Ausrüstung, steht einem erfolgreichen Tag im Wald oder beim Bundesentscheid Forst nichts mehr im Wege!

Prinzipiell ist bei all unseren Bundesentscheiden und Veranstaltungen immer auf Sicherheit zu achten!

Auch als Ausblick für den nächstjährigen Bundesentscheid Sensenmähen. Hierbei ist es wichtig auf das richtige Schuhwerk zu achten und die Schneid der Sense beim Transportieren abzudecken.



ENERGIESPAREN *leicht* GEMACHT

Egal ob in einer Wohnung oder in einem Haus es fallen bei uns allen Energiekosten an. Da die Energiepreise enorm gestiegen sind, haben wir ein paar hilfreiche Tipps und Tricks, um den Energieverbrauch zu minimieren und dadurch Kosten zu sparen

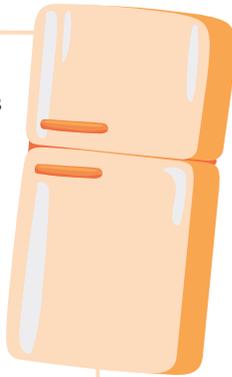
WUSSTEST DU. DASS ...?

... du übriges Essen, welches noch warm vom Kochen ist, immer **NUR AUSGEKÜHLT IN DEN KÜHLSCHRANK** stellen sollst?

... eine Kühlschranktemperatur von **7°C VÖLLIG AUSREICHEND** ist, um deine Lebensmittel und Getränke zu lagern?

... du im Winter bzw. in den kälteren Jahreszeiten deine Getränke und verpacktes Essen oder verpackte Lebensmittel auch auf der **TERRASSE ODER AM BALKON LAGERN** und einkühlen kannst?

... ein Kühlschrank **NICHT NEBEN HEIZKÖRPERN** und Geräten, die Wärme abgeben stehen soll?



ES GIBT NOCH MEHR. WAS MAN BEACHTEN KANN!

Jeder kennt den Spruch „Jeder Topf hat seinen Deckel!“, deshalb denke beim nächsten Mal auch in der Küche daran und verwende beim Erhitzen immer einen Deckel für den Kochtopf. Das Essen wird dadurch schneller warm und es wird zudem Energie gespart.

AUßERDEM GILT: kleineres Gerät, kleinerer Verbrauch. Kleingeräte wie Mikrowellen oder Wasserkocher sparen Strom. Gerade für kleinere Portionen zahlt sich das aus.

ZUSATZ-TIPP: Schalte Herdplatten und das Backrohr bereits 10 Minuten früher aus. Die Restwärme ist für die Endzubereitung oft ausreichend.



BASIC TIPPS

... Geräte lieber komplett ausschalten als in den Standby Modus zu schalten.

... Netzschalter von der Steckdose lösen oder Verteilerstecker mit Ausschaltfunktion verwenden.

AUCH BEIM WÄSCHEWASCHEN LÄSST SICH ENERGIE EINSPAREN

Bereits 40° C reichen aus, damit normalverschmutzte Wäsche sauber wird.

Außerdem trocknet Wäsche bei Raumwärme auch sehr schnell und es lässt sich dadurch die Energie für den Wäschetrockner sparen. Im Sommer ist dies natürlich noch viel einfacher, indem man die Wäsche in die Sonne raushängt.

APROPOS SONNE ...

... durch die Energie der Sonne können wir uns auch einiges an Energie sparen. Nicht nur, dass sie uns wärmt, sowohl im Sommer als auch Winter. Wir können Sonnenenergie auch nutzen um unsere elektrischen Geräte wie Smartphones, Airpods, Kamera, u.v.m. aufzuladen. Es gibt bereits einige Rucksäcke, welche mit Solarzellen ausgestattet sind oder praktisch flache Solarzellen welche einfach eingepackt werden können. Mit diesen ist es möglich auch unterwegs mit Hilfe der Sonnenkraft Geräte aufzuladen und dadurch ohne Stromkosten wieder für einen vollen Akku zu sorgen.



WIE WÄR'S MIT Hausmitteln ZU PUTZEN?

EBENSO WIE ZU OMAS ZEITEN!

Egal ob bei der Badreinigung oder beim Küchenputz: Hausmittel können richtig helfen. Alkohol, Natron, Soda, Backpulver, Essig, Zitronensäure und Kernseife – das sind die üblichen Haushaltsmittel für einen umweltschonenden Haus- oder Wohnungsputz.

Life Hack =
EIN DAS ALLTAGSLEBEN
ERLEICHTERNDEN VORGEHEN,
DAS OFT AUF EINEM KREATIVEN
LÖSUNGSANSATZ BERUHT.



FEIN- & WOLLWASCHMITTEL

Mische 100 ml Alkohol* (mindestens 40 %) mit 5 EL geriebener Kernseife und 250 ml Wasser. Und schon lässt sich die Wäsche einschalten.

*Es sollte sich hierbei um einen klaren und möglichst geruchlosen Alkohol handeln.

BODENPFLEGE – HOLZBÖDEN

Mische 1 Tasse Pflanzenöl, Saft einer halben Zitrone, 1 L Wasser und ½ Tasse Alkohol – der Alkohol reinigt die Böden, während das Öl diese pflegt. So lassen sich auch Parkettböden mit Hausmitteln reinigen.

Wer seine Böden glänzen lassen will, sollte als Alkohol Wodka wählen.

WUNDERWAFFE ESSIG

Zum einen lässt sich die Waschmaschine damit reinigen, der Essig wird dafür ins Pulverfach gegeben und man lässt die Maschine einmal leerlaufen. Außerdem reinigt Haushaltsessig unverdünnt (4 %) fast alle Küchenoberflächen. Und wie beim Punkt „Fensterputzmittel“ bereits erwähnt, lässt er Scheiben streifenfrei zurück. Außerdem bringt Essig Edelstahlwaschbecken, Armaturen und Wasserhähne zum Glänzen, wenn man sie mit Essig wischt. Zuerst sollten diese mit Spülmittel gereinigt und dann mit Essig nachgewischt werden. Auch Wasserkocher glänzen nach einer Essiganwendung wieder wie neu. Einfach Essig und Wasser gemeinsam im Kocher erhitzen, die Kalkstellen wegwischen und das Essigwasser ausleeren. Danach nochmal reines Wasser aufkochen, um den Essiggeschmack zu entfernen.



KLARSPÜLER

Ein Klarspüler für die Spülmaschine lässt sich selber ganz einfach herstellen 5 EL Zitronensäure mit 250 ml warmem Wasser mischen, nach dem Abkühlen 250 ml Alkohol hinzufügen.

KAFFEEFLECKEN ENTFERNEN

Wie für fast alle Flecken gilt: Du solltest versuchen, den Kaffeeleck möglichst sofort zu entfernen, so lange er noch „frisch“ ist.

- Sodawasser (Wasser mit Kohlensäure): Die Stelle mit dem Wasser durchtränken und ausspülen. Bei Milchkaffee Spülmittel oder Seife dazugeben.
- Backpulver, Natron oder Soda (bei weißen Textilien): Auf den Kaffeeleck streuen und einziehen lassen. Lauwarmes Wasser dazu geben und weiter einwirken lassen.
- Gallseife (eingetrocknete Flecken): Seife verteilen, 15 Minuten einwirken lassen und mit lauwarmem Wasser ausspülen.
- Salz: Den Fleck anfeuchten und mit Salz bedecken. Über Nacht einwirken lassen, dann mit lauwarmem Wasser ausspülen.

FENSTERPUTZMITTEL/ GLASREINIGER

1 l Wasser mit etwas Spülmittel, Alkohol und Essig mischen. Fenster putzen mit Essig entfernt nicht nur den Schmutz, sondern macht sie auch streifenfrei.



LANDWIRTSCHAFT 4.0 KOMMT *in Fahrt*

Nach zahlreichen Forschungsaktivitäten und jahrelanger Diskussion rund um den Megatrend Digitalisierung scheinen nun immer mehr neue Technologien in der Praxis anzukommen – auch in der österreichischen Landwirtschaft.

DI Martin Hirt, Referent für Wissenstransfer & Innovation in der LK Österreich

Nach zahlreichen Forschungsaktivitäten und jahrelanger Diskussion rund um den Megatrend Digitalisierung scheinen nun immer mehr neue Technologien in der Praxis anzukommen – auch in der österreichischen Landwirtschaft.

WEITERENTWICKLUNG VON ETABLIERTER TECHNIK

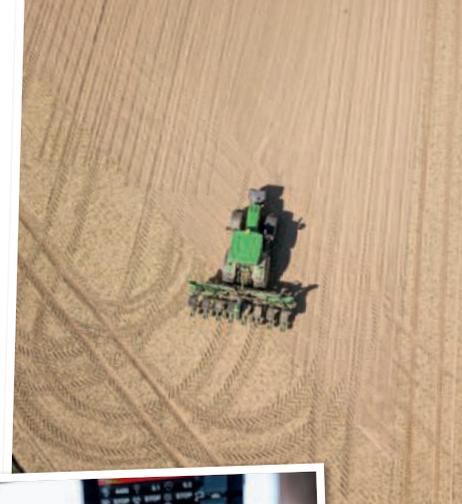
Präzisionslandwirtschaft bzw. „Precision Farming“ basiert auf der teilflächenspezifischen, pflanzen- oder tierindividuellen Entscheidung im Zuge eines Arbeitsvorganges. Düngung, Pflanzenschutz, Fütterung etc. werden zum Teil alle paar Sekunden auf die jeweiligen Verhältnisse angepasst.

So sind auch automatische Spurführungssysteme heute in Österreich keine Seltenheit mehr. Ein Viertel der Acker- und Gemüsebaubetriebe gibt an, bereits satellitengestützte Navigationsunterstützung auf Traktoren und anderen Landmaschinen eingerichtet zu haben. Oft wird hier vorhandene Technik umgerüstet, indem Steuerungselemente ausgetauscht, Modems eingebaut und passende Softwareinstallationen durchgeführt werden.

Weitere Beispiele sind die teilflächenspezifische Ausbringung von Nährstoffen anhand von Düngekarten oder der Einsatz kameragesteuerter Hackgeräte zur Beikrautbekämpfung. In der Tierhaltung setzen vor allem Milchviehbetriebe immer mehr auf Einzeltiersensoren, die am Halsband oder als Ohrmarke angebracht sind. Die Daten aus den Sensoren werden zu Bewegungs- und Verhaltensmustern verrechnet, um daraus Schlüsse auf die Tiergesundheit ziehen zu können.

LANDWIRTE STEHEN DIGITALISIERUNG POSITIV GEGENÜBER

Die Liste an Precision Farming-Technologien ließe sich noch lange fortführen – bis hin zu kleinen Feldrobotern, die Aussaat und Beikrautbekämpfung in manchen Kulturen bereits völlig autonom durchführen (auch solche sind in Österreich bereits vereinzelt im Einsatz).



Eine im Jahr 2021 durchgeführte, breitangelegte und vom LFI Österreich in Auftrag gegebene Umfrage des Marktforschungsunternehmens KeyQUEST untersuchte den Stand der Digitalisierung auf landwirtschaftlichen Betrieben in Österreich. Auffallend dabei war, dass sich die Betriebsleiter:innen „positiv-pragmatisch“ gegenüber den neuen Technologien gaben. Rund 90 % gaben an, die Digitalisierung positiv oder neutral zu sehen, nur ein Zehntel zeigte sich hingegen skeptisch. Das zeigt, dass von bäuerlicher Innovationskepsis auf keinen Fall die Rede sein kann.

Das **PROJEKT „INNOVATION FARM“** untersucht, welche für Österreich relevanten Anwendungen tatsächlich marktreif und einsatzfähig sind. Ebenso analysiert die Innovation Farm, welche Vorteile die Technologien unter welchen Rahmenbedingungen im Ackerbau, im Grünland und in der Tierhaltung bringen können. Mehr unter: www.innovationfarm.at

INNOVATION FARM
FARMING FOR FUTURE

VORTEILE NUTZEN. HERAUSFORDERUNGEN ERKENNEN

Digitale Technologien können Arbeit erleichtern, Betriebsmittel einsparen und unterstützen, ökologische Vorgaben leichter zu erreichen. Smarte Agrar-Software hilft bei der Erfüllung umfangreicher Aufzeichnungspflichten und reduziert dadurch den Verwaltungsaufwand am Betrieb. Unumstritten ist daher, dass die Digitalisierung eine Reihe positiver Möglichkeiten mit sich bringt.

Nach wie vor halten jedoch Hürden wie hohe Investitionskosten, laufende Lizenzgebühren, fehlende Interoperabilität (d.h. in mehreren Sparten einsetzbar) und steigende Komplexität viele Betriebsführer:innen von einem proaktiven Einstieg in die Landwirtschaft 4.0 ab. Agrarforschung, Landtechnikindustrie und Agrarpolitik sollten daher weiterhin an den passenden Rahmenbedingungen arbeiten, um einer möglichst großen Zahl an bäuerlichen Betrieben den Zugang zu nutzen- und sinnstiftenden digitalen Technologien zu ermöglichen.

LJ KÖSTENDORF

Update der LJ Köstendorf

Am Sonntag, den 11.12.2022 fand nach 2 Jahren Corona-Pause die Jahreshauptversammlung der Landjugend Köstendorf wieder in Präsenz statt. Die Freude über das vergangene Landjugendjahr und auf dessen Highlights zurückzublicken war für alle sehr groß. Ebenso standen einige Änderungen im Ausschuss an, wie die Neuwahlen der Leiterin und des Leiters. Karoline Entfellner und Andreas Nussbaumer durften die Landjugendschärpe an Maria-Theresa Aigner und Lukas Übertsberger übergeben.

Bevor das Jahr zu Ende ging, wurde am 23.12. die alljährliche Weihnachtsfeier veranstaltet. Mit Keksen, einer Weihnachtsgeschichte und ganz viel Besinnlichkeit, konnten sich die Mitglieder gemeinsam bestmöglich auf das kommende Weihnachtsfest vorbereiten.

Zu Beginn des Jahres durfte die Landjugend Köstendorf wieder einen sozialen Beitrag leisten, indem sie im Zuge der Sternsingeraktion von Haus zu Haus gingen und Spenden sammelten.

Der perfekte Startschuss in das neue Jahr 2023 kam dann aber erst am 7. Jänner. Mit über 50 Mitglieder war die



Wir schauen mit Vorfreude auf
das kommende Vereinsjahr und die
vielen Landjugendmomente!



Landjugend Köstendorf heuer am Tag der Landjugend in Zell am See im Ferry Porsche Congress Center vertreten, um nochmal das vergangene Jahr revue passieren zu lassen. Dabei durften sie sich über zweifache Goldprämierung der beiden Projekte „Brotliab“ und „Gedenken, erholen und danken – mit der Landjugend Kraft tanken“ freuen. Kurz vor 21:00 Uhr war es dann soweit: Unter Landeshauptmann Wilfried Haslauer wurde die aktivste Landjugend bekannt gegeben. Zum zweiten Mal ging der goldene Stier an die Landjugend Köstendorf.

 **SALZBURGER**  **UNIQA**

gemeinsam besser leben

Dein bester Arbeitsplatz ist hier.

Komm als Vorsorge- und
Risikoberater:in in unser
SALZBURGER UNIQA Team.

**Finde
deinen Weg!**
Bewirb dich gleich
online auf
www.uniqa.at

uniqa.at

<https://vertrieb-lohnt-sich.uniqa.at>



Anglößkeln

LJ Unternberg

„Wer klopft an?“ „Es wird scho glei dumpa.“, und einige andere besinnliche Lieder ertönten in der Adventszeit wieder regelmäßig durch den Unternberger Ort. Seit dem Jahr 2017 wird das Brauchtum „Anglößkeln“ wieder von den Mitgliedern der Landjugend Unternberg-Thomatal



gelebt. Verkleidet als Maria, Josef, Wirt und Hirten wandern die Sänger*innen von Haus zu Haus und leiten die „stade Zeit“ ein. Alle freiwilligen Spenden der Anglößkeler kommen ausschließlich Familien im Lungau zugute, die einen Schicksalsschlag erleiden mussten.

LJ Maishofen

Auch dieses Jahr zogen viele Mitglieder mit ihren Anklößkelgruppen von Haus zu Haus und führten den traditionellen Brauch weiter, um Spenden für hilfsbedürftige Familien in Maishofen zu sammeln. Insgesamt war die Ortsgruppe mit drei Partien im Ort unterwegs.



LJ Maria Alm

Wie jedes Jahr im Advent waren die Anglößkeler der Landjugend Maria Alm von Hof zu Hof unterwegs. Eine motivierte Truppe zog durch die verschneite Winterlandschaft in Maria Alm, Hinterthal und Hintermoos. Es wurde gesungen, musiziert und der Segen verbreitet. Die Anglößkeler wurden überall mit großer Freude aufgenommen und

von einigen Bauersleuten auch mit Speis und Trank bestens versorgt. Die gesammelte Spende kommt einer Familie in Maria Alm zugute.



LJ Niedersill

Auch heuer war die Landjugend Niedersill wieder mit zwei Partien zum Anklößkeln unterwegs. Die Mitglieder trafen sich zuvor zum Proben und Rollenverteilen im Vereinsheim und machten sich dann auf, um den weihnachtlichen Gedanken in die Häuser



Verkleidet als Maria, Josef, Wirt und Hirten wandern die Sänger*innen von Haus zu Haus und leiten die „stade Zeit“ ein.

der NiedersillerInnen zu bringen. Die Spenden die gesammelt wurden kommen einem guten Zweck in Niedersill zu Gute.

LJ HENNDORF

Hoher Besuch

Beim Gottesdienst am 15. Jänner durfte die Landjugend Henndorf gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern den Herrn Erzbischof in unserer Gemeinde begrüßen und gemeinsam die heilige Messe feiern. Der Altarraum der Henndorfer Kirche wurde dabei von einer Fahnenabordnung der lokalen Vereine ausgeschmückt. Bei der anschließenden Begegnung der Vereinsobleute mit Erzbischof Franz Lackner bekam jeder der Traditionsvereine die Möglichkeit seine Geschichte vorzustellen und zu erläutern, welche Tätigkeiten im Kirchenjahr von diesem übernommen werden. Abschließend ließ die Landjugend den Nachmittag nach einem gemeinsamen Gruppenfoto mit dem Erzbischof bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.

LJ SAALFELDEN

Kindermette *Gerling*

Dieses Jahr konnte die Landjugend Saalfelden wieder die Kindermette in Gerling mit vielen motivierten Mitgliedern veranstalten. Neben der Mette hatten wir auch eine lebende Krippe mit einem Esel, einem Ochsen, Schafen und Ziegen. Zum gemütlichen Ausklang gab es für die Besucher heißen Glühwein, Kinderpunsch und köstliche Maroni.

Die Mette ist beim Publikum so gut angekommen, dass die Landjugend sogar eine zweite Aufführung veranstaltet hat.



Nahe
liegendes bei

SPAR 

SPAR sucht neue Salzburger Partner!

SPAR ist seit Jahrzehnten verlässlicher Partner der Salzburger Landwirtschaft.

Sie produzieren Ihre Produkte in unserem schönen Bundesland?

Sie haben Interesse, diese Produkte an SPAR-Kund:innen zu verkaufen?

Wir freuen uns über Ihre Nachricht: salzburg@spar.at

SPAR 

LJ RAURIS UND BEZIRK PINZGAU

Schneerallye und Scheehasenparty

Am 21.01. war es wieder soweit - Partytime in Rauris. Um 10 Uhr reisten die ersten Teilnehmer zur Schneerallye und zum Eisstockschießen an. Um 12 Uhr begann die Schneerallye, welche dieses Jahr aufgrund von wenig Schnee nicht wie üblich auf der Rodelbahn mit Partnerrodeln stattfand, sondern als Stationenbetrieb durch den Ort. Zuerst wurden die Partner ausgelost, bei der 1. Station wurden die Paare dann an den Füßen zusammengebunden. Weiter ging es dann im Dreibeinlauf zur zweiten Station, wo ein Ball zwischen den Partnern hin und her gegeben werden musste, die Schwierigkeiten dabei war, dass keine Hände benutzt werden durften. Bei der dritten Station war Logik notwendig, um die Faltechnik dem entsprechenden Würfel zuzuordnen. Bei der letzten Station wurde das musikalische Gehör gebraucht, um das gegurgelte Lied zu erkennen. Als Letztes wurden dann die Beine der Partner wieder voneinander getrennt. Gewertet wurde die Mittelzeit und wir gratulieren nochmals herzlich dem Gewinnerpaar Matthias Moser (Landjugend Piesendorf) und Anna Gerstgraser (Landjugend Rauris). Beim Eisstockschießen blieb es bis zum Ende hin spannend, denn die Landjugenden lieferten uns bis zum Schluss ein aufregendes Match. Gratulation an die Sieger Landjugend Mittersill-Hollersbach. Anschließend wurde noch ausgiebig bei der Schneehasenparty gefeiert.



Bei der letzten Station wurde das musikalische Gehör gebraucht, um das gegurgelte Lied zu erkennen. Als Letztes wurden dann die Beine der Partner wieder voneinander getrennt. Gewertet wurde die Mittelzeit und wir gratulieren nochmals herzlich dem Gewinnerpaar Matthias Moser (Landjugend Piesendorf) und Anna Gerstgraser (Landjugend Rauris). Beim Eisstockschießen blieb es bis zum Ende hin spannend, denn die Landjugenden lieferten uns bis zum Schluss ein aufregendes Match. Gratulation an die Sieger Landjugend Mittersill-Hollersbach. Anschließend wurde noch ausgiebig bei der Schneehasenparty gefeiert.

LJ HINTERSEE-FAISTENAU

Alpenparty 2023

Unter diesem Motto fand am 04. Februar 2023, bei tiefst winterlichen Verhältnissen die 2. Alpenparty der Landjugend Hintersee-Faistenau in Hintersee am Lämmerbach - Parkplatz statt. Mit mehr als 500 motivierten, trachtig gekleideten Gästen und ausgelassener Stimmung war die Party ein großer und toller Erfolg.

Die ortseigene „Tanzmusik“ der TMK Hintersee, sowie DJ Fenninger Hart sorgten für beste Stimmung im Zelt. Ein großes Dankeschön gilt allen Sponsoren, die das Fest möglich gemacht haben und allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Die Veranstaltung diente als Erinnerung

an die 1. Alpen- Gründungsparty 2019 mit damals 35 Mitglieder. Mit nun mehr als 60 stolzen Mitglieder blickt die Landjugend auf ein gelungenes Fest zurück und bedankt sich bei euch allen für den Besuch!



LJ SEEKIRCHEN

Stefaniball

Wie jedes Jahr fand am 26. Dezember der Stefaniball der Landjugend Seekirchen statt. Am 23. Dezember starteten die Mitglieder schon mit dem Aufbau in der Halle. Dank der vielen fleißigen Helfer war der Aufbau schon bald zu Ende.

Am Stefanitag war es dann endlich soweit und so starteten wir nach langer Pause in den langersehnten Ballabend. Unzählige Besucher aus allen Bezirken Salzburgs waren vor Ort. Überall wo man hinschaute sah man lachende Gesichter und volle Gläser. Es war ein sehr erfolgreicher Abend für die Landjugend Seekirchen, aber hoffentlich auch für alle Besucher. Danke fürs Vorbeikommen und hoffentlich bis nächstes Jahr!

LJ UNTERBERG-THOMATAL

Die Insekten sind los!

Am 7. Jänner 2023 veranstaltete die Landjugend Göriach ihren beliebten Maskenball. Dieses Jahr verkleideten sich die Mitglieder der Landjugend Unternberg-Thomatal als Insektenhotel, passend zum letzten Bezirksprojekt der Landjugend Lungau. Bienen, Käfer, Schmetterlinge und sogar Füllmaterial des Insektenhotels marschierten am Maskenball auf.



Es war wie jedes Jahr ein sehr lustiger und unterhaltsamer Abend mit vielen originellen Verkleidungen.

LJ NIEDERNSILL

Klausur



Im November trafen sich die Ausschussmitglieder der Landjugend Niedersill zur jährlichen Klausur im Vereinsheim. Gemeinsam mit Basistrainer Berni Imlauer wurden neue Ideen für das kommende Jahr entwickelt und ausgearbeitet. Zudem stand auch Teambuilding am Programm und durch die verschiedenen Stärken und Fähigkeiten der Ausschussmitglieder konnten neue Ziele für die Zukunft gesetzt werden.

LJ MAISHOFEN

70 Jahre LJ Maishofen

Die Landjugend Maishofen feiert vom 29. bis 30. April 2023 ihr 70-jähriges Gründungsjubiläum. Zum Festauftakt am Samstag, 29.04.2023 gibt es ein großes Konzert mit die „Fäaschtbänkler“ am Veranstaltungsgelände beim Rinderzuchtverband in Maishofen. Das Konzert am Samstag ist bereits **AUSVERKAUFT!**

Am Sonntag, 30.04.2023 findet der Festakt mit anschließendem Festumzug durch Maishofen statt.

Beim Festumzug ab ca. 12:00 Uhr marschieren alle teilnehmenden Vereine durch das Dorfzentrum von Maishofen, um anschließend den Tag im Festzelt ausklingen zu lassen. Umrahmt wird der Frühschoppen im Zelt durch die Trachtenmusikkapellen Saalbach und Maishofen. Im Anschluss an die Konzerte der beiden Musikkapellen spielt die le-



gendäre „Wüdera Musi“, sowie die „Stürmische Böhmische“.

Am Sonntag-Abend findet dann der „berühmt-berüchtigte“ Landjugendball der Landjugend Maishofen statt. Für beste musikalische Unterhaltung sorgen „Die Lungauer“.

Die Landjugend Maishofen freut sich auf ein großartiges Jubiläumfest und auf viele Besucher aus Nah und Fern! Alle Infos auf unserer Homepage: www.maishofen

MIT HOLZ HOCH HINAUS!

STARTE DEINE GRÜNE KARRIERE IN UNSEREM TEAM!



LJ NEUMARKT A. W.

Versammlung

Voller Elan starteten die Neumarkter Landjugend Mitglieder mit einer Landjugendversammlung ins Jahr 2023: Zahlreich kehrten die Jugendlichen im örtlichen Wirtshaus zu Speiß und Trank ein. Dort hörten sie spannende Vorträge von Ihrer Gruppenleitung. Dieses Jahr ist einiges geplant: Sie werden viele Veranstaltungen, wie Landjugendfeste und -Bälle im ganzen

Bundesland besuchen und an Kursen teilnehmen. Auch ein Projekt ist in Planung! Highlights waren natürlich die vielen Informationen zum 70-jährigen Jubiläum. Alle blicken mit Vorfreude auf ihr dreitägiges Fest von 5. bis 7. Mai 2023. Viele Arbeitsschritte stehen bis dahin noch bevor, doch mit der Hilfe und Motivation aller Mitglieder werden sie das meistern! Sie freuen sich, wenn



sie den einen oder anderen von euch in Neumarkt begrüßen dürfen! Infos zum Fest findet ihr auf dem Instagram-Account: 70jahre_lj_neumarkt

LJ BEZIRK LUNGAU

Bezirkseisstockschießen

Am 12. Februar 2023 wurde das Eisstockschießen der LJ Lungau auf der Eisbahn in St. Michael im Lungau ausgetragen. Beim diesjährigen Eisstockturnier gab es eine besondere Premiere. Dieses Mal wurde jeder der 12 angemeldeten Gruppe ein Promimoar zu Verfügung gestellt. Diese waren zum Beispiel Bürgermeister aus dem

Bezirk, Pfarrer, Vertreter der Landwirtschaftskammer sowie Repräsentanten der Region. Diese besondere Zusammenstellung der Gruppen hat Landjugendmitglieder als auch ihre Promimoars sehr viel Spaß bereitet und hat womöglich so manch neue Freundschaft

geschnürt. Platz 3 erschoss sich die LJ Unternberg-Thomatal. Auf den 2. Platz gelang die LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä. Und den ersten Platz und somit auch den Heimsieg erreichte die LJ St. Michael. Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und vor allem ein großes Danke an alle.



LJ BEZIRK PONGAU-TENNENGAU

„Stock Heil“

„Stock Heil“ und „Moar auf“ hieß es am 22.01.2023 wieder für die Ortsgruppen der LJ Bezirk Pongau-Tennengau. Dieses Jahr wurde das Bezirksstöckeln, aufgrund des Schneemangels, auf der Asphaltbahn in Annaberg im Lammertal ausgetragen. 4 Teams stöckelten um den Titel des Bezirksmeisters 2023. Die LJ Pongau-Tennengau möchte dem Sieger-

Team der LJ Goldegg noch einmal herzlich gratulieren. Des Weiteren gilt herzliche Gratulation der LJ Annaberg-Lungötz zum 2. Platz und der LJ-Pfarrwerfen zum 3. Platz. Die zwei Gruppen auf den ersten beiden Rängen durften somit bei den Landes-Winterspielen um den Titel des Landesmeisters mitstöckeln, wo die LJ Goldegg den 2. Platz und die LJ Annaberg-Lungötz den 3. Platz belegte. Auch zu diesen hervorragenden Leistungen kann man nur gratulieren.



LJ BEZIRK PONGAU-TENNENGAU

Räucherkurs

Bereits seit der Steinzeit nutzt der Mensch Räucherrituale für alltägliche, reinigende, spirituelle und brauchtümliche Zwecke. Ende November durften rund 10 Mitglieder der Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau mehr über die alten Rituale des Räucherns, im Rahmen eines Räucherurses, erfahren. Mithilfe der Referentin Anja Fischer aus Altenmarkt



wurde das allgemeine Räuchern, das Räucherzubehör, die Rituale und Raunächte und das (H)Aus- und Ab-räuchern erarbeitet. Nach der theoretischen Fundierung wurden noch einzelne Räucherkräuter probiert und jede Teilnehmerin durfte eine eigene Räuchermischung herstellen.

LJ PIESENDORF

Nagelturnier

Mit großer Vorfreude veranstaltete die LJ Piesendorf ihr jährliches „Ziachschlittenrennen“. Der Ablauf war geplant und der Tradition stand nichts im Weg. Doch leider zwang das unbeständige Wetter zu einer Änderung des Programmes. Dies hielt die motivierten Mitglieder jedoch nicht davon ab, kurzfristig ein aufregendes Nagelturnier auf die Beine zu stellen. Trotz widriger Umstände trafen sich viele Besucher, um gemeinsam am Nachmittag teilzunehmen. Das Nagelturnier sorgte für viel Spaß und Unterhaltung, wobei auch der Wettkampf unter den Teilnehmern im Vordergrund stand. Insgesamt war es ein erfolgreicher Nachmittag, bei dem die Besucher trotz des fehlenden Schlittenrennens viel Freude hatten. Die Landjugend Piesendorf kann auf eine gelungene Alternative zurückblicken.



LJ BEZIRK LUNGAU

Bratwurstkurs Mühltaler

Am 26. November 2022, lud die LJ Lungau zum Bratwurstkurs beim Gasthof Mauser-Mühltaler in Mauterdorf ein. Dabei wurde mit einer Besichtigung im Stallgebäude begonnen, um den Produktionsweg vom noch lebenden Tier bis hin zur fertigen Bratwurst am Teller zu beobachten. Die weiteren Zwischenstationen standen dabei auch am Programm. Die verschiedenen Arbeitsschritte in der Herstellung nehmen oft viel Zeit in Anspruch. Besonders die Zubereitung in der Küche und die richtige Würzung braucht viel Fingerspitzengefühl und spiegelt oft die familiären und hausinternen Erfahrungen wider. Nachdem man die Produktionskette in dieser Form miterleben durfte, schmeckt die fertige Bratwurst mit Senf und Kren besonders intensiv und gut. Somit machte die Verkostung in der Gaststube den krönenden Abschluss des Kurstages in Mauterdorf.



**EGGER
BAU**
MITTERSILL

**TEAMPLAYER
GESUCHT!**

LJ GRÖDIG

Adventkranzschmücken

Auch im Jahr 2022 war die LJ Grödig wieder fleißig. Für die Adventszeit wurden zahlreiche Adventkränze geschmückt und am Weihnachtsmarkt des Ortes verkauft. Dafür trafen sich die Mitglieder im Landjugendraum, um die Kränze individuell

zu gestalten. Der Erlös der verkauften Kränze wurde ordentlich auf € 2.000,- aufgerundet und an die Lebenshilfe Salzburg gespendet. Die Landjugend Grödig ist stolz, auf diese Weise gemeinnützig mitwirken und einen Beitrag leisten zu können und freut sich schon auf die



nächste Adventkranzaktion, mit der wir wieder jemandem eine Freude bereiten können.

LJ SEEKIRCHEN

Friedenslicht

Am 24. Dezember verteilten die Ausschussmitglieder der LJ Seekirchen am Stadtplatz das Friedenslicht. Die Seekirchner Einwohner kommen in Scharen, um sich das Licht abzuholen und eventuell noch einen Glühwein zu holen.



Die LJ verteilt das Licht gegen eine freiwillige

Spende. Alle Einnahmen kommen einem wohltätigen Zweck zugute. Die Landjugend Seekirchen bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern!

LJ LAMPRECHTSHAUSEN

Besuch der über 80-Jährigen

Lachende Gesichter, nette Unterhaltungen und viel Freude! Traditionellerweise besuchte die Landjugend eine Woche nach der Jahreshauptversammlung alle über 80-Jährigen Gemeindegewerinnen und Bürger. Für rund 35 Mitglieder ging es am Sonntag, den 11. Dezember in zweier bzw. dreiergruppen zu insgesamt über 150 Personen im ganzen Ort. Nach drei Jahren bedingter Pause war es schön zu sehen, mit welcher Freude die Landjugendmitglieder schon bei den Haustüren empfangen wurden.



Gemeinsam mit den über 80-Jährigen wurden Lieder gesungen, Gedichte von den Mitgliedern vorgelesen und es entstanden viele interessante

Gespräche im Laufe des Nachmittages. Als kleine Aufmerksamkeit gestaltete die Landjugend dieses Jahr ein kleines Kochglas mit Keksen, welches jeder Person beim Besuch überreicht wurde. Es war wieder eine große Freude alle über 80-Jährigen in Lamprechtshausen zu besuchen und wir freuen uns auf das nächste Jahr!



Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Ihr müsst dabei, das Rad nicht neu erfinden. Sieh dir zum Beispiel



Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben.

Best Practice – LJ Waldkirchen
Letztes Jahr hat die LJ Waldkirchen, sich entschlossen beim Tat.Ort Jugend teilzunehmen. Als Projekt stand die Errichtung der Regale im Selbstbedienungsladen in Waldkirchen, dem Bäuerinnen Laden Do-

bersberg, an und die weitere Gestaltung des Jugendraumes.
Am 07.01.2022 starteten die Mitglieder in der Früh mit dem Zuschneiden der Holzplatten für die Regale. In der Zwischenzeit machte sich der zweite Teil der Gruppe an die Verlegung des Fußbodens im Jugendraum. Der Fußboden wurde fertig verlegt und der Ofen wurde angeschlossen.
Im Selbstbedienungsladen nahm das Regal auch Form an. Bis zum Abend hin stand das fertige Regal auf seinem Platz.

Gestaltet auch ihr euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

Lasst uns Taten setzen!
Mehr Ideen dazu gibt's unter www.tatortjugend.at/

LJ MARIAPFARR/WEISSPRIACH/ST. ANDRÄ

Sternsingeraktion

Von 03.–05. Jänner 2023 waren in Mariapfarr, Weißpriach und St. Andrä 113 Sternsinger von Haus zu Haus unterwegs. In der ersten Jänner Woche unterstützten 13 Mitglieder dann die Sternsinger beim Anziehen, Proben und gingen als Begleitpersonen mit. Ein großes Dankeschön gilt all Jenen, die die Sternsingeraktion 2023 möglich machten.



LJ SCHLEEDORF

Adventkranzbinden

Auch für die Schleedorfer Pfarrkirche wurde für die Adventszeit wieder ein Adventkranz angefertigt. Das Binden des Kranzes übernimmt seit einigen Jahren die LJ. Das Ergebnis ließ sich zeigen und begleitete die „Schleedorfer Kirchengänger“ durch die besinnliche Adventszeit 2022.



LJ BERNDORF

Baby vorhanden, Vater gesucht!

An den Wochenenden vom 20. Jänner bis zum 05. Februar 2023 fand das Theater der LJ Berndorf statt. Seit Monaten probte die Theatergruppe und der überfüllte und restlos ausverkaufte Saal zeigte, dass sich dieser Aufwand mehr als gelohnt hat. „Baby vorhanden, Vater gesucht“ ein Titel, bei dem anfangs viele offene Fragen im Kopf der Zuschauer auftauchen. Ebenso wie bei den 3 Männern, die bis kurz vor Ende als Väter in Frage kommen. Nach viel auf und ab wird alles geklärt und das Stück endet mit einem Happy End. Ein überwältigendes Gefühl, so viele positive Rückmeldungen zu bekommen und jedes Mal die lachenden Gesichter der Besucher zu sehen. Wohlverdient startet die Theatergruppe der Landjugend nun in die Pause und freut sich jetzt bereits schon wieder aufs nächste Jahr.



Maschinenring

A DESWEGN!

„I bin a deswegn beim Ring, weil i gern in da freien Natur bin und ma die abwechslungsreiche Oaweit beim Maschinenring taugt!“

ANDREAS REINDL
Lehrling Garten- und Grünflächengestaltung



Folge uns
in den
sozialen
Medien

f maschinenringSalzburg
 @ maschinenring.Salzburg
 maschinenringeoesterreich
 maschinenring.at

Maschinenring Salzburg
 T: 059060 500
 salzburg@maschinenring.at
 www.maschinenring.at

oder bei deinem nächsten Ring!

Jahreshauptversammlung

LJ Lamprechtshausen

Am 4. Dezember begann die Versammlung zunächst mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche Lamprechtshausen, welche wieder vom Landjugendchor feierlich umrahmt wurde. Im Anschluss ging es für rund 50 Mitglieder der Landjugend zur eigentlichen Versammlung nach Holzhausen zum Gasthaus Höfer. Die Freude, auf das vergangene Landjugendjahr und dessen Highlights zurückzublicken, war bei allen sehr groß. Ebenso standen ein paar Änderungen im Ausschuss an, so auch die Neuwahl des Kassiers.



Die Gruppenleitung begrüßte alle Ehrengäste, Obmänner örtliche Vereine sowie Vertreter der Nachbargruppen, Bezirks- und Landesleitung. Der Tätigkeitsbericht wurde in diesem Jahr in Form von „Die Millionenshow“ präsentiert. Lustige Fragen und Antworten über unsere Aktivitäten im vergangenen Landjugendjahr wurden von allen Anwesenden sehr unterhaltsam aufgenommen.

Ein besonderer Dank gilt den ausscheidenden Ausschussmitgliedern Lorenz Fersterer (Leiter-Stellvertreter) und David Wagner (Sportreferent) für ihren unermüdlichen Einsatz und Engagement der vergangenen Jahre im Vorstand der Landjugend. Für frischen Wind sorgen nun Felix Armstorfer und Johannes Zauner.

Auch dieses Jahr wurden insgesamt vier Leistungsabzeichen vom Land an die Mitglieder verliehen. Recht herzlich gratulieren wir Sofie Furtner und Bernhard Bruckmoser zum bronzenen Leistungsabzeichen. Ebenso wurden Katharina Hangöbl und Martin Zauner mit dem LAZ in Silber ausgezeichnet.

LJ Bezirk Pinzgau

Am 4. November 2022 fand die Jahreshauptversammlung der LJ Pinzgau statt. Begonnen wurde traditionell mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Schüttdorf. Die Versammlung wurde im Hotel Haidvogel abgehalten. Zum neuen Bezirksleiter wurde Simon Streitberger von der LJ Maishofen gewählt. Neu im Ausschuss sind ebenfalls Antonia Hammerschmid (LJ Leogang, Leiterin Stv. & Pressereferentin), Daniel Winkler (LJ Piesendorf, Schriftführer), Manuel Hinterseer (LJ



Piesendorf, Schriftführer Stv.). Es war sehr erfreulich neben zahlreichen Ortsgruppen auch Abgeordnete aus anderen Bezirksvorständen und dem Landesvorstand begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf das kommende Landjugend Jahr und auf viele lustige gemeinsame Momente.

LJ Mariapfarr/Weißpriach/St.Andrä

Am 21. Jänner 2023 fand die Jahreshauptversammlung der LJ Mariapfarr/Weißpriach/St.Andrä beim Waldgasthof Passegger in St. Andrä statt. Mit einem Video wurde auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückgeblickt. Ein großer Programmpunkt der Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen. Die LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä bedankt sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern und deren Engagement in den letzten Vereinsjahren. Außerdem durften einige der Mitglieder das Lei-



stungsabzeichen in Bronze und Silber entgegennehmen. Die Mitglieder der LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä freuen sich auf das kommende Vereinsjahr, welches sicherlich wieder mit spannenden und ereignisreichen Momenten gefüllt ist.

LJ Kuchl

Die LJ Kuchl schließt ihr Vereinsjahr mit einer tollen, gemeinsamen Zeit und unzähligen Aktivitäten ab. Es war ein sehr erfolgreiches Jahr 2022. Am Ende dieses Vereinsjahres fand die Jahreshauptversammlung am 13.01.2023 statt. Nach der Begrüßung durch die Gruppenleiterin und dem Obmann, folgten Kassa- und Tätigkeitsbericht. Heuer wurde der Ausschuss wieder neu gewählt. Katharina Struber und Rupert Mühlthaler gehen in den wohlverdienten „Ruhestand“ und werden durch Magdalena Ziller und Pascal Herbst ehrenvoll abgelöst.



Auch gab es wieder ein bronzenes Ehrenabzeichen zu verleihen. Die gesamte Landjugend Kuchl möchte sich hiermit noch einmal bei allen ausscheidenden Ausschussmitgliedern bedanken und für die motivierende, organisierte Arbeitsweise der vergangenen Jahre. Die Landjugend Kuchl freut sich auf ein weiteres, tolles Vereinsjahr mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen.

LJ ST. MARGARETHEN-LUNGAU

Gründung LJ St. Margarethen-Lungau

Die Gründung einer neuen Landjugendgruppe gilt nicht als ein alltäglicher Programmpunkt im Landjugendalltag. Aber dann und wann kommt es trotzdem dazu, dass sich Jugendliche aus einem Ort zusammentuen und „Ja“ zur Landjugend sagen. So war es nun auch in St. Margarethen im Lungau. Im Sommer 2022 kam es zum ersten Zusammentreffen zwischen Gemeinde, interessierten Jugendlichen und dem Lungauer Bezirksvorstandes. Es wurde erklärt was Landjugend bedeutet, welche Möglichkeiten der Verein und jedes Mitglied hat und wie ein Leben in der Landjugendwelt aussehen kann. Daraufhin fanden noch zwei weitere Treffen statt und schon stand ein geplanter Vorstand auf fest. Im Herbst/Winter konnte die Landjugend St. Margarethen ihre „Probezeit“ nützen und somit auch im Ort und Bezirk schon etwas hineinschnuppern und mitgestalten. Im Februar 2023 war es dann so weit, die Gründungsversammlung stand am Programm und 30 Jugendliche aus dem Ort traten dem neu gegründeten



Eine Landjugend bringt nicht nur für jedes Mitglied enorme Vorteile, sondern bereichert **ebenso das Ortsleben und das Miteinander.**

Verein bei. Ebenso waren die Obleute der örtlichen Vereine und Organisationen, die Gemeinde, die Landesleitung, die Bezirksleitung sowie auch Obleute aus Nachbarlandjugendgruppen beim Gründungsabend vor Ort. Jakob Rotschopf und Milena Eppensteiner stehen der Ortsgruppe als Gruppenleitung vor und werden gemeinsam mit ihren über 30 Mitgliedern die 10. Landjugend im Bezirk repräsentieren.

Mehr als *16.000 SalzburgerLand-Eier* pro Woche für SPAR

Ei ist nicht gleich Ei.

Konsument:innen schmecken und sehen den Unterschied. Das beliebte SalzburgerLand-Ei zeichnet sich durch seine hohe Qualität und die absolute Frische aus.

Die Eier benötigen für ihren Weg aus den Wohlfühl-Nestern der freilaufenden Hühner nur wenige Tage bis in die SPAR-Regale. Bei Salzburger:innen sind sie besonders begehrte.

Das SalzburgerLand-Ei zählt zu den erfolgreichsten regionalen Produkten bei SPAR. Die Hühner haben die besten Voraussetzungen, um in aller Ruhe Eier von bester Qualität zu legen. Hans-Peter Kreiseder, Obmann der Genossenschaft SalzburgerLand-Ei, kennt die Lebensbedingungen der glücklichen Hühner: „Die hohe Qualität der Eier basiert auf den

sieben Eigenheiten Wohlfühl-Stall, Wohlfühl-Ernährung, Wohlfühl-Heimat, tierärztliche Betreuung, Hygiene, Aufzucht der Hennen und auf der langen Tradition der Eierbauern.“

Lebensmittel mit Mehrwert

Jede SalzburgerLand-Freilandhenne nennt acht Quadratmeter Wiese ihr Eigen. Auf ihrem Ernährungsplan stehen ausschließlich inländische, gentechnikfreie Futtermittel und Gräsern des großzügigen Auslaufs. Somit verfügt auch das SalzburgerLand-Ei über das AMA-Gütesiegel. „Alle Betriebe können gerne auch besichtigt werden“, erklärt Geschäftsführer Christoph Buttenhauser, der auf seinem Bindergütl-Hof in Obertrum selbst Hühner hält. „Die bäuerlichen Betriebe unterliegen sehr strengen Kontrollen, die regelmäßig durchgeführt werden.

Freiland-Hennen

Pro Woche legen die Freilandhennen mehr als 16.000 Eier für SPAR. Verpackt werden die Eier von den Bäuer:innen selbst in Seekirchen. Damit werden regionale Strukturen genutzt und gefördert.

„Menschen achten auf Frische, kurze Wege und Tierwohl“

„Die SalzburgLand-Ei-Zahlen sprechen für sich und zeigen ganz klar, wie wichtig unseren Kund:innen lokale Erzeugnisse aus Salzburg sind“, freut sich **SPAR-Geschäftsführerin Patricia Sepetavc.**



Landjugend-Termine 2023

16.04.	✓ Bez. 4er-Cup & Reden	Bezirk Flachgau
21.-23.04.	✓ 70 Jahre LJ Pfarrwerfen	Pfarrwerfen (PG-TG)
21.-23.04.	✓ 70 Jahre LJ Pfarrwerfen	Pfarrwerfen (PG-TG)
29.-30.04.	✓ 70 Jahre LJ Maishofen	Maishofen (PZG)
05.-07.05.	✓ 70 Jahre LJ Neumarkt	Neumarkt (FLG)
11.05.	✓ 2. Redaktionsschluss	julia.hochwimmer@lk-salzburg.at
13.05.	✓ LE Forst	Holztechnikum Kuchl
20.05.	✓ Bez. 4er-Cup & Reden	Bezirk Pinzgau
20.-21.05.	✓ Gründungsfest Adnet	Adnet (PG-TG)
21.05.	✓ Bez. 4er-Cup	Bezirk Lungau
27.05.	✓ Bez. 4er-Cup & Reden	Bezirk Pongau Tennengau
28.05.	✓ Bez. Mähen & AUGO	Bezirk Pinzgau
03.-04.06.	✓ 40 Jahre LJ Thalgau	Thalgau (FLG)
10.06.	✓ LE 4er-Cup & Reden	Saalfelden (PZG)
16.-18.06.	✓ 70 Jahre LJ Mattsee	Mattsee (FLG)
24.06.	✓ LE AUGO	Lamprechtshausen (FLG)
17.06.	✓ Bez. Volleyball	Bezirk Pinzgau
25.06.	✓ Bez. Volleyball	Bezirk Flachgau
01.07.	✓ Bez. Fußballturnier	Bezirk Pinzgau
13.-16.07.	✓ BE 4er-Cup & Reden	Steiermark
16.07.	✓ Bez. Fußballturnier	Bezirk Flachgau
22.07.	✓ LE Sommerspiele	Kuchl (PG-TG)
28.-31.07.	✓ Agrarexkursion - EM Handmähen	Slowenien
28.-30.07.	✓ BE Agrar- & Genussolympiade	Kärnten
11.-13.08.	✓ BE Forst	Tamsweg (SBG)
18.-20.08.	✓ 60 Jahre LJ Unternberg-Thomatal	Unternberg (LG)
16.08.	✓ 3. Redaktionsschluss	julia.hochwimmer@lk-salzburg.at
24.-27.08.	✓ BE Pflügen	Burgenland
08.-10.09.	✓ 20 Jahre LJ Bramberg	Bramberg (PZG)
16.09.	✓ 72. Generalversammlung	Salzburg
01.10.	✓ LFI-Zertifikatslehrgang JUMP	Anmeldeschluss für 2024
01.11.	✓ 4. Redaktionsschluss	julia.hochwimmer@lk-salzburg.at
25.11.	✓ Landesprojektpräsentation	Bischofshofen
18.11.	✓ BestOf LJ Österreich	Kufstein (Tirol)
01.12.	✓ Landjugend Spitzenfunktionär:in	Anmeldeschluss für 2024

Landjugend-Termine

April

10 Mo	✓ Ende Osterferien
11 Di	✓ Naturapotheke (PG-TG)
12 Mi	✓ Bez. Sitzung (FLG)
15 Sa	✓ Lederhosn'party LJ Mittersill-Hollersbach ✓ Landjugendball LJ Gasten ✓ JHV LJ Bruck ✓ Kulinarische Reise mit Lungauer Faschiertem (SBG)
16 So	✓ Bez. 4er-Cup & Reden (FLG)
17 Mo	✓ Bezirkssitzung Pinzgau
18 Di	✓ GKS-Schulung (FLG)
19 Mi	✓ Artenvielfalt und nachhaltige Landwirtschaft
20 Do	✓ Fachreferentenstammtisch (FLG) ✓ GKS-Schulung (PG-TG & LG) ✓ Bezirkssitzung Lungau
21 Fr	✓ 70 Jahre LJ Pfarrwerfen
22 Sa	✓ 70 Jahre LJ Pfarrwerfen
23 So	✓ 70 Jahre LJ Pfarrwerfen ✓ Power Up Forst (FLG)
24 Mo	✓ Trachtenrocknähkurs (FLG) ✓ Biopilze (FLG) ✓ Infoabend: außerfamiliäre Hofnachfolge (Perspektive LANDWIRTSCHAFT)
29 Sa	✓ 70 Jahre LJ Maishofen ✓ Power UP Forst (PG-TG)
30 So	✓ 70 Jahre LJ Maishofen ✓ Maibaumaufstellen LJ Berndorf ✓ Maibaumaufstellen LJ Embach ✓ Maifest LJ Großarl Hüttschlag

Mai

01 Mo	✓ Landesweites Maibaumaufstellen
02 Di	✓ GKS-Schulung (PZG)
03 Mi	✓ Seminar: Rhetorikkurs (PG-TG)
05 Fr	✓ 70 Jahre LJ Neumarkt am Wallersee
06 Sa	✓ 70 Jahre LJ Neumarkt am Wallersee ✓ Power Up Forst (PZG)
07 So	✓ Stoana Mee Gaudi (LJ Saalfelden) ✓ 70 Jahre LJ Neumarkt am Wallersee
09 Di	✓ Pralinenkurs (FLG)
11 Do	✓ Cocktailkurs (PG-TG)
12 Fr	✓ Muttertagsfeier LJ Berndorf ✓ Muttertagsfeier LJ Michaelbeuern ✓ Muttertagsfeier Lamprechtshausen
13 Sa	✓ LE Forst ✓ Flutlichtmaibaumsteigen LJ Unternberg-Thomatal
14 So	✓ Maibaumaufstellen LJ Schleedorf
16 Di	✓ Grillkurs (FLG) ✓ Datenbankschulung (SBG)
17 Mi	✓ Imkerkurs (FLG)
20 Sa	✓ Gründungsfest LJ Adnet ✓ Bez. 4er-Cup & Reden (PZG)
21 So	✓ Gründungsfest LJ Adnet ✓ Bez. Agrar- & Genussolympiade (FLG) ✓ Bez. 4er Cup & Reden (LG)
23 Di	✓ Haarschmuck aus Trockenblumen (FLG)
26 Fr	✓ JHV LJ Großarl-Hüttschlag
27 Sa	✓ Bez. 4er-Cup & Reden (PG-TG) ✓ Sushi Kurs (FLG)
29 Mo	✓ Vatertagsfeier LJ Lamprechtshausen

Juni

03 Sa	✓ 40 Jahre LJ Thalgau
04 So	✓ 40 Jahre LJ Thalgau
06 Di	✓ Power Up Mähen (PG-TG)
07 Mi	✓ Agrar- & Genussolympiade (PZG) ✓ Homepageschulung (SBG)
09 Fr	✓ Vatertagsfeier LJ Berndorf
10 Sa	✓ LE 4erCup & Reden ✓ Sonnwendfeier LJ Berndorf ✓ Bez. Sommerspiele (LG)
13 Di	✓ Sirup & Liköre (FLG)
14 Mi	✓ Bez. Sitzung (FLG)
15 Do	✓ Kulinarische Riese - Italienischer Kochkurs (SBG)
16 Fr	✓ 70 Jahre LJ Mattsee ✓ Sonnwendfeuer LJ Plainfeld
17 Sa	✓ 70 Jahre LJ Mattsee ✓ Bez. Volleyball (PZG)
18 So	✓ 70 Jahre LJ Mattsee
20 Di	✓ JUMP Termin J Projektcoaching
23 Fr	✓ Burschenkochkurs (FLG) ✓ Sommersonwendfeuer LJ Köstendorf
24 Sa	✓ LE Agrar- & Genussolympiade
25 So	✓ Bez. Volleyball (FLG)

- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



Alle aktuellen Termine findet ihr immer auf der LJ Website:
sbg.landjugend.at/termine

Ihr habt Termine für die nächste Ausgabe der Zeitschrift? Einfach im SelfServicePortal unter sbg.landjugend.at eintragen! Diese Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht!

■ Sonstiges
■ Seminare
■ Ortsveranstaltungen
■ Bezirksveranstaltungen
■ Landesveranstaltungen
■ Bundesveranstaltungen



DREH DAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEINE JBL WAVE
100TWS ZU DEINEM
GRATIS JUGENDKONTO!

WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisenclub.at

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.